

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Bauvorhaben

Erweiterungsneubau Burgschule Linden

Burgstrasse 5, 35440 Linden

-

Leistung (LV)

1A05

Holzbau

Bauherr

Landkreis Gießen

der Kreisausschuß

Riversplatz 1-9

35394 Gießen

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 122

Inhaltsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		1. Angaben zur Baustelle	3
		2. Angaben zur Ausführung	6
		3. Termine	8
		4. Anlagenverzeichnis	9
		5. Technische Vorbemerkungen	10
01	Titel	Gerüstarbeiten	12
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten	20
02.01	Bereich	Planungsleistungen Holzbau	20
02.02	Bereich	Außenwandelemente	23
02.03	Bereich	Dämm- und Abdichtungsarbeiten	40
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen	47
03.01	Bereich	Planungsleistungen PR-Verglasung, Fenster, Türen	47
03.02	Bereich	PR-Fassade	50
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente	62
03.03.01	Abschnitt	Holz-Aluminium-Elemente	62
03.03.02	Abschnitt	Aluminium-Elemente	76
03.04	Bereich	Metallbauarbeiten	84
03.05	Bereich	Sonnenschutz	93
03.06	Bereich	Zubehör	101
04	Titel	Fassadenbekleidung	106
04.01	Bereich	Planungsleistungen Fassadenbekleidung	106
04.02	Bereich	Fassadenbekleidung Holzleistenschalung	107
05	Titel	Wartung	114
05.01	Bereich	Wartung Öffnungsflügel und Fenstertüren	116
05.02	Bereich	Wartung Zugangstüren mit Antrieb	118
06	Titel	Stundenlohnarbeiten	120
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	122

1A05 LV Holzbau

1. Angaben zur Baustelle

1. Angaben zur Baustelle

Gliederung nach DIN 18299

Die Leistung ist Bestandteil des Bauvorhabens Neubau Erweiterungsneubau der Burgschule Linden, Bauherrschaft ist Landkreis Gießen, vertreten durch den Fachdienst Bauen.

1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Adresse:

Burgschule Linden

Burgstraße 5

35440 Linden

Die Burgschule liegt im Zentrum von Linden.

Die Erschließung der Schulanlage erfolgt über den Schulhof von der Burgstraße aus.

Der zweigeschossige Erweiterungsneubau besteht aus einem kompakten Baukörper, der im nord-westlichen Grundstücksbereich am Standort des noch in Nutzung befindlichen, zweigeschossigen Pavillons (Gebäude C), errichtet wird. Diese wird, wie auch die Keller und Fundamente des bereits teilweise zurückgebauten Gebäudes D im Zuge der Neubaumaßnahme abgebrochen.

Angefahren wird die Baumaßnahmen über die von der Burgstraße aus erschlossene Baustelleneinrichtungsfläche.

1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen.

Die Burgschule ist eine 3-zügige Grundschule und besteht aus einem zweigeschossigen Bestandsgebäude. Der Erweiterungsneubau des Bauvorhabens ist zweigeschossig und wird als Stahlbetonskelettbau mit einer selbsttragenden vorgehängten Fassade in Holzrahmenbauweise im südöstlichen Bereich des Grundstückes errichtet.

Achtung:

Begleitend zur Baumaßnahme bleibt die Schule vollständig in Betrieb.

Entsprechend ist bei der Zufahrt, Anlieferung und dem betrieb der Baustelle besonders Rücksicht auf die angrenzenden Nutzungsbereiche der Schule zu nehmen.

1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

Einfahrt der Baustelle erfolgt über die Burgstraße. Der zulässige Arbeitsbereich ist durch einen Bauzaun abgegrenzt, dieser ist geschlossen zu halten und darf im Verlauf ohne Zustimmung der Bauleitung nicht verändert werden.

Die Nutzung des angrenzenden Schulhofes für Anlieferungen, Rangierarbeiten, etc. ist nicht möglich, bei Notwendigkeit ist eine Einzelfallabstimmung vorab zwingend erforderlich und Sicherungspersonal bereitzustellen.

1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.

Flucht- und Rettungswegbereiche, sowie die Feuerwehrezufahrt der angrenzenden Schulbereiche sind grundsätzlich freizuhalten.

Fußwege / Bürgersteige sind freizuhalten.

1A05 LV Holzbau

1. Angaben zur Baustelle

1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.

Baustrom und -Wasser werden bauseits zur Verfügung gestellt.

1.8 Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung überlassenen Flächen und Räume.

Im Außenbereich werden Lager- und Einrichtungsflächen in begrenztem Umfang zur Verfügung gestellt. Innerhalb der Fläche des Bauzauns (siehe Baustelleneinrichtungsplan) sind Abstell- und Lagerflächen in Abstimmung mit der Bauleitung zu belegen und nutzen.

1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.

Der Ausschreibung liegt ein Baugrundgutachten bei, welches zu den geologischen Gegebenheiten Auskunft gibt.

Im Zuge einer Vorabmaßnahme werden Bodenaustausch- und Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt, sowie die technische Infrastruktur (Grundleitungen, Schächte Fettabscheider) ausgeführt.

1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.

Die geplanten Arbeiten sehen keine Eingriffe in den öffentlichen Straßenraum vor. Sollten diese unvorhergesehen notwendig werden, so hat der AN den AG unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen, damit eine Abstimmung mit der zuständigen Ordnungsbehörde bzw. der Feuerwehr rechtzeitig erfolgen kann.

1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

Im unmittelbaren Bereich des Baufeldes befinden sich keine Abwasser- und Versorgungsleitungen.

1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt werden.

Für das Grundstück wurde eine orientierende Kampfmittelvorerkundung / Luftbildauswertung durchgeführt. Nach Auswertung der Luftbilder im Planungsbereich konnten keine konkreten Hinweise auf Kampfhandlungen festgestellt werden. Hiervon unberührt bleibt das nicht ausschließbare Restrisiko von Zufallsfunden.

1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.

Durch den AG ist ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator gemäß Baustellenverordnung beauftragt. Die durch diesen erstellte Baustellenverordnung ist durch den AN und sein Personal einzuhalten. Der verantwortliche Bauleiter des AN hat vor Beginn der Arbeiten auf Anforderung an einer Einweisung in den SiGe-Plan teilzunehmen.

1A05 LV Holzbau

1. Angaben zur Baustelle

Innerhalb des Gebäudes sowie auf dem angrenzenden Schulhof herrscht ein generelles Verbot von Tabakkonsum. Auf dem gesamten Schulgrundstück ist auch außerhalb der Arbeitszeiten Alkoholkonsum untersagt.

1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Die Arbeiten des AN können sich aufgrund von notwendigen Schnittstellen mit anderen auf der Baustelle tätigen Firmen zeitlich überschneiden.

Um die Beeinträchtigungen der eigenen Leistungen und der übrigen beteiligten Firmen so gering wie möglich zu halten, ist eine enge Koordination der zeitlichen und räumlichen Abfolge mit der Bauleitung zwingend erforderlich.

1A05 LV Holzbau

2. Angaben zur Ausführung

2. Angaben zur Ausführung

Gliederung nach DIN 18299

2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeiten von Leistungen anderer.

Die vorgesehene Leistung ist in einem Bauabschnitt, ohne zeitliche Unterbrechungen vorzusehen.

2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z.B. Arbeiten in Räumen, in denen Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

Der Schulbetrieb im angrenzenden Schulbereich, der nicht Teil der Baumaßnahme ist, läuft regulär weiter. Schnittstellen zum Schulbetrieb sind durch räumliche Abtrennung (weitgehend) ausgeschlossen, entstehende Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub und Baubetrieb sind durch geeignete Maßnahmen und Geräte so gering wie möglich zu halten.

Besonders lärmintensive Arbeiten müssen im Vorfeld abgestimmt werden.

Schulbetrieb ist i.d.R. von Montag bis Freitag, jeweils 7:30 bis 17:00 Uhr.

2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z.B. trittsichere Abdeckungen.

Der AN hat dafür zu sorgen, dass Unbefugten der Zugang zur Baustelle zu jeder Zeit verwehrt bleibt und die Zufahrten in der bauseitig gestellten Bauzaunabspernung geschlossen sind. Insbesondere bei Verlassen der Baustelle sind diese zu kontrollieren.

Der AN ist neben dem Gesundheitsschutz seiner Mitarbeiter für die Verkehrssicherung der von ihm bearbeiteten Bereiche verantwortlich. Dies betrifft alle Maßnahmen zur Unfallverhütung gemäß den Vorschriften der BG Bau bzw. der DGUV.

2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für die getrennte Erfassung.

Die Zugangstore zur Baustelle sind mit Zahlenschlössern gesichert. Der Code ist über die Bauleitung zu erfragen.

Jeder AN ist für die Entsorgung der eigenen Abfälle verantwortlich (Nebenleistung). Sofern seitens des AN im Zuge seiner Arbeiten Abfälle entstehen, die nicht werktäglich entfernt werden, sind diese auf der Baustelle entsprechend der erforderlichen Abfallfraktionen in geeigneten, verschließbaren Behältern zu lagern. Hierfür erforderlichenfalls anfallende Kosten sind in die Einheitspreise des Angebotes mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Nicht in Behältern gelagerter Abfall ist auf Anweisung der Bauleitung umgehend zu entsorgen. Bei Nichtbeachtung veranlasst der AG die Entsorgung zu Lasten des AN.

2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.

Es stehen bauseits keine Hebezeuge zur Verfügung.

1A05 LV Holzbau

2. Angaben zur Ausführung

Aufenthalts- und Lagerräume zur Mitbenutzung sind nicht vorhanden.
Im Gebäude stehen keine Lagerflächen zur Verfügung.

2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z.B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.

Alle eingesetzten Bauprodukte und Bauarten müssen entsprechend zugelassen sein. Es dürfen nur schadstoffarme, lösungsmittelarme, nicht sensibilisierend wirkende, geruchsneutrale Produkte und Materialien verwendet werden.

Die zu erstellenden Gebäude und deren Teile/Komponenten müssen im Endzustand mindestens der Kategorie "schadstoffarm" der DIN EN 16798-1 entsprechen.

Holzwerkstoffe:

Alle verwendeten Holz-Baustoffe dürfen ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen (FSC). Holzwerkstoffe sind mindestens in der Qualität "E1" entsprechend der Richtlinie "Klassifizierung und Überwachung von Holzwerkstoffplatten bezüglich Formaldehydabgabe (DIBt-Richtlinie 100) zu verwenden. Die Anforderungen des Blauen Engels (RAL UZ 38 bzw. RAL UZ 76) sind einzuhalten.

Klebstoffe, Beschichtungen:

Es sind möglichst lösungsmittelfreie Oberflächenbehandlungs-, Anstrich- und Klebstoffe zu verwenden (z.B. Pulverlackverfahren, Einbrennverfahren).

Müssen lösungsmittelarme Stoffe verwandt werden, sollen diese ein Umweltzeichen für „schadstoffarm“ (z.B. RAL UZ 102, RAL UZ 12a, RAL UZ 113, www.blauer-engel.de) besitzen.

Künstliche Mineralfasern:

Produkte mit künstlichen Mineralfasern (KMF) müssen einen Kanzerogenitätsindex (KI) <40 aufweisen und das RAL-Gütesiegel tragen. Sie sind gegen die Innenraumluft vollständig abzudichten (z.B. durch Folienkaschierung).

2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise.

Alle vom AN zu liefernden und zu verarbeitenden Stoffe und Bauprodukte sind mittels eines Herkunftsnachweises und oder Datenblatts unaufgefordert vor Einbau nachzuweisen. Sofern für die in den Leistungstexten geforderten Bauprodukte allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen erforderlich sind, hat der An diese unaufgefordert vorzulegen.

1A05 LV Holzbau

3. Termine

3. Termine

Die Vertragstermine entnehmen Sie bitte den Vertragsunterlagen

1A05 LV Holzbau

4. Anlagenverzeichnis

4. Anlagenverzeichnis:

00 Bieterangabenverzeichnis

01 Lageplan M1:500

02 Baustelleneinrichtung M1:500

03 Baugrube M1:50

04 Gründungsplan M1:50

05 Grundriss EG M1:50

06 Grundriss OG M1:50

07 Dachaufsicht M1:50

08 Schnitt A-A, C-C M1:50

09 Schnitt B-B M1:50

10 Ansicht Nord, Ost M1:50

11 Ansicht Süd, West M1:50

12 Details Fluchsteg Holzverkleidung M1:20

13 Details Fluchsteg Treppe M1:20

14 Detail Sockel M1:10

15 Detail Türschwelle M1:10

16 Detail Geschossdecke M1:10

17 Details Attika M1:10

18 Details Fenster EG M1:10

19 Detail Abhangdecke Eingang M1:10

20 Detail PV-Fassadenmodul M1:20 / M1:50

21 Details Anschlüsse PR-Fassade M1:10

22 Details Fenster bodentief 1.OG M1:10

23 Detail Eckfenster OG_F-01.01-01 M1:10

24 Regelaufbau Holzwand M1:10

25 Detail Entwässerung M1:10

26 Detail Lüftungsgitter M1:10

27 Details Tür WA, HM, T M1:10

28 Ansicht N, O; Laibungsverkleidung M1:50

29 Ansicht S, W; Laibungsverkleidung M1:50

30 Ansicht N,O; Übersicht Fensterflächen M1:50

31 Ansicht S, W; Übersicht Fensterflächen M1:50

32 Tabelle Glastypen

33 Vorstatik

34 Vorstatik Positionspläne

35 Wärmeschutznachweis o.M.

36 Brandschutzkonzept o.M.

Alle Pläne dienen ausschließlich der Kalkulation der Leistung.

Zur Ausführung werden Ausführungspläne bereitgestellt.

1A05 LV Holzbau

5. Technische Vorbemerkungen

5. Technische Vorbemerkungen

Grundlage für die Angebotserstellung und Erfüllung der Leistungen sind die Regelungen nach VOB Teil C (ATV), einschl. der darin benannten oder mit der Arbeitsausführung im Zusammenhang stehenden Normen, sowie alle sonstigen Baurichtlinien und Unfallverhütungsvorschriften.

1A05	LV	Holzbau
5. Technische Vorbemerkungen		

1A05	LV	Holzbau
01	Titel	Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Gerüstarbeiten Technische Vorbemerkungen Gerüstarbeiten (Montagegerüst) Rahmengerüst als Systemgerüst für Montagearbeiten freistehend, ohne Rückverankerung am Bauwerk Ergänzend zu den Allgemeinen Angaben zur Baustelle sowie zur Ausführung gem. DIN 18299 des Gesamt-LVs sind nachfolgende Angaben bei der Kalkulation / Ausführung zu berücksichtigen: 1. Verwendungszweck Die im folgenden Titel beschriebenen Fassaden- und Schutzgerüste sind für die Nutzung durch den AN im Zuge des Einbaus der Außenwandkonstruktionen sowie durch parallel (TGA) oder zeitlich folgende Gewerke oder Teilleistungen des gleichen Hauptauftragnehmers (Dachdecker / Spengler / Fassadenbekleidungsarbeiten, ergänzende Fensterbauteile/-Verglasungen) vorgesehen. Hierbei ist ein (wenn erforderlich) abschnittsweises Aufstellen und Verankern / Sichern des Gerüsts, passend zum Fortschritt der Außenwandkonstruktionen durch den AN eigenverantwortlich zu takten und einzukalkulieren. Die Aufstellposition ist auf die Bedürfnisse der im Leistungsumfang enthaltenen Gewerke Fenster/Verglasung sowie Fassadenbekleidungsarbeiten abzustimmen und vor Errichtung mit der Bauleitung zu klären, insofern nicht im eigenen Leistungsbereich des Bieters/AN. Die abschnittsweise Demontage der Innenkonsole und die abschnittsweise Montage des inneren Seitenschutzes ist durch den AN eigenverantwortlich zu takten und einzukalkulieren. 2. Ausführung Die Planung sieht für den späteren Bauunterhalt keine Dauergerüstanker vor, so dass auch bei Ausführung der Fassadenbekleidungsarbeiten von einer freistehenden Gerüstkonfiguration auszugehen ist. Bis zur abschließenden Bekleidung der Fassaden durch den AN ist eine Verankerung am vorhandenen Beton-Untergrund bei Bedarf ggfs. möglich. Daraus resultierende Umankerungen der Gerüste sind jedoch in die Einheitspreise einzukalkulieren. Abstimmung des Fassadenabstands vor Ausführung mit der Bauleitung des AG 3. Untergrund Aufgestellt wird das Gerüst auf einem durch die Erdarbeiten eben vorbereiteten Untergrund. Die Aufstandsfläche ist umlaufend um das jeweilige Gebäude			

1A05	LV	Holzbau		
01	Titel	Gerüstarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	mit einheitlichem Niveau vorgerichtet. Zu stark abweichende Höhenunterschieden können über die Bauleitung beim Rohbauunternehmer zur Nacharbeit angefragt werden. Für geringen Höhenausgleich sind einstellbare Gerüstfüße/-Aufstellplatten im Rahmen der Grundleistung vorzusehen. 4. Gerüststatik und Sicherheit Nachweis der Standsicherheit für die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Gerüste ist normalen Anforderung und der zur Ausführung vorzusehenden Systemgerüste durch Systemnachweise zu führen - bei Ausführung als freistehendes Gerüst ist ein gesonderter Nachweis zu führen, der dann über den einfachen Systemnachweis hinausgeht. Anforderungen an Abstützung statt Verankerungen am Gebäude ergeben sich i.d.R. aus einer passenden Systemstatik. Entsprechend ist dies in der Gerüststatik zu erfassen (siehe Leistungsposition). Dies betrifft auch sonstige besondere Leistungen, die nicht über den einfachen System-/Zulassungsnachweis abgedeckt sind. Vor Freigabe zur Gebrauchnahme ist die Typengenehmigung /-Zulassung u. wenn erforderlich auch die Gerüststatik an die Bauleitung des AG und den zuständigen SiGeKo zu übergeben. Die Gerüste sind mit einer DIN- gerechten Freigabeplakette zu versehen auf der folgende Angaben ersichtlich sein müssen: Name des Gerütherstellers; Name und Anschrift der Montagefirma; Gerüstklasse; Zulässige Belagsbelastung. Die Gerüste sind gemäß den VDE- Richtlinien entsprechend zu erden. 5. Abrechnung Die aktuelle VOB-C (Ergänzungsband 2023) sieht keine Grundstandzeit vor, sondern die Abrechnung erfolgt getrennt nach Werk- und Überlassungsleistung.			
01.10	Gerüststatik Erstellen einer prüffähigen Gerüststatik für nachfolgende beschriebene Gerüste: - Fassadengerüst freistehend einschl. Ausführungszeichnungen. Übergabe digital (PDF) sowie 2-fach in Papierform. Berechnung und Pläne sind spätestens 4 Wochen vor Beginn			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau
01	Titel	Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	der Gerüstbauarbeiten dem Auftraggeber in 2-facher Ausfertigung zur Weiterleitung an den Prüfstatiker zu übergeben. Baukörper: Stahlbeton-Skelettbauweise, Deckenabstände ca. 3,50 - 4,00 m 1 psch GP			
01.20	Fassadengerüst, freistehend, LK 3, H2, W06 Arbeits- und Schutzgerüst für Fassadenarbeiten, als längenorientiertes Standgerüst, jedoch freistehend, mit Schrägabstützung bzw. durch zusätzliche Verbindung mit bestehendem Gerüst. Lastklasse: 3 Verwendungszweck: Montagearbeiten ohne Lagerung von Baustoffen Einzurüstende Fläche: senkrecht, keine Vorsprünge Höhe oberste Lage: bis 10,00 m Höhenklasse: H2 Breitenklasse: W06 Verankerung: für freistehende Verwendung Bestandteile: Belagteile geschlossen, einschließlich Bordbrett an der Außenseite, Geländerholm, Knie-/ Zwischenholm und Seitenschutz, 1x Leitergang je Gerüstabschnitt bis 50m, liefern, aufstellen, abbauen und abfahren, Vorhaltung in separater Position. 1.000 m² EP..... GP			
01.30	Gebrauchsüberlassung Fassadengerüst Gebrauchsüberlassung des zuvor beschriebenen Fassadengerüst, einschließlich Vorhalten und Unterhalten. Abrechnung: m² x Woche 14.000 m²Wo EP..... GP			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
01	Titel	Gerüstarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.40	Innen-/Außenkonsole, b=30cm, montieren Einbau einer Innen- bzw. Außenkonsole an das Fassadengerüst, Breite: 30cm liefern, einbauen, abbauen und abfahren, Vorhaltung in separater Position.	440 m	EP.....	GP
01.50	Gebrauchsüberlassung Innen-/Außenkonsole Gebrauchsüberlassung der zuvor beschriebenen Innen-/Außenkonsolen, einschließlich Vorhalten und Unterhalten Abrechnung: m x Woche	6.160 mWo	EP.....	GP
01.60	Podesttreppe freistehend, h bis 10m, aufstellen Podesttreppe an Fassadengerüst, freistehend, Breite: 70 cm Länge: 250 bis 300 cm Höhe (Etag): 200 cm Abrechnung in Höhenmeter bis oberste Gerüstlage Fassadengerüst, Höhe: bis 10,00 m, bis oberste Gerüstlage Fassadengerüst inkl. Umwehrung in oberster Lage liefern, aufstellen, abbauen und abfahren, Vorhaltung in separater Position.	2 St	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau
01	Titel	Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.70	Gebrauchsüberlassung Podesttreppe, h bis 10,50m Gebrauchsüberlassung der zuvor beschriebenen Podesttreppe, einschließlich Vorhalten und Unterhalten Abrechnung: St x Woche			
		28 StWo	EP.....	GP
01.80	Ausbau Fassadengerüst zum Fanggerüst Ausbau des Fassadengerüsts zum Fanggerüst DIN 4420-1 durch Erweiterung der oberen Lage mit zusätzlichen seitlichen Fangeinrichtungen als Netze / mit Drahtgeflechtrahmen, Maschenweite max 10cm Neigung Dach: 0° Höhe Fanglage: 2,00m Schutznetz muss den Arbeitsbereich um mind. 1m überragen (GUV-Regel), liefern, aufstellen, abbauen und abfahren, Vorhaltung in separater Position, Abrechnung in (Lauf-)Länge des Gerüsts			
		115 m	EP.....	GP
01.90	Gebrauchsüberlassung Fanggerüst Gebrauchsüberlassung des zuvor beschriebenen Fanggerüsts, einschließlich Vorhalten und Unterhalten Abrechnung: m x Woche			
		1.610 mWo	EP.....	GP
01.100	Überbrückung, LK 3, W06, montieren Überbrückung von Eingängen, nicht tragfähigen Bauteilen u. dgl. in der Gerüstkonstruktion, als Gitterträger-Konstruktion, Überbrückungsbreite: bis ca. 3,00 m Lastklasse: 3 Breitenklasse: W06			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
01	Titel	Gerüstarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	liefern, montieren, abbauen und abfahren, Vorhaltung in separater Position.			
		8 m	EP.....	GP
01.110	Gebrauchsüberlassung Überbrückung Gebrauchsüberlassung der zuvor beschriebenen Gerüstüberbrückung, einschließlich Vorhalten und Unterhalten Abrechnung: m x Woche			
		112 mWo	EP.....	GP
01.120	Absetzplattform 2,50 x 3,00m Absetzplattform 2,50 x 3,00m zum Einbringen von TGA-Bauteilen in den Technikraum OG Belastbarkeit: bis 2,5 to Ok Plattform = OK RFB OG +4,30 m Die Plattform ist so zu errichten, dass bauteile barrierefrei in das Gebäude eingebracht werden können.			
		1 St	EP.....	GP
01.130	Gebrauchsüberlassung Absetzplattform Gebrauchsüberlassung der zuvor beschriebenen Absetzplattform einschließlich Vorhalten und Unterhalten Abrechnung: St x Woche			
		8 StWo	EP.....	GP
01.140	Innengeländer montieren Innengeländer als gebäudeseitiger Seitenschutz bzw. Absturzsicherung am Fassadengerüst, bestehend aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett. Das Geländer ist überall dort anzubringen, wo der Abstand zur Wand mehr als 30 cm beträgt, d.h. zu Montagebeginn des			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
01	Titel	Gerüstarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Gerüsts. liefern, montieren, abbauen und abfahren, Vorhaltung in separater Position.			
		440 m	EP.....	GP
01.150	Gebrauchsüberlassung Innengeländer Gebrauchsüberlassung des zuvor beschriebenen Innengeländers, einschließlich Vorhalten und Unterhalten Abrechnung: m x Woche			
		6.160 mWo	EP.....	GP
01.160	Zugang Gerüst zu Dach Zugang von Gerüst auf Dachebene, Höhendifferenz Gerüstlage zu OK Attika: bis 1,25 m Höhendifferenz Attika zu OK Rohdecke: ca. 0,50 m zu überbrückende Breite: bis 1,50 m inkl. Handlauf beidseitig, inkl. zusätzlicher Innengeländer, inkl. Dachfangerhöhung im Bereich des Übergangs			
		1 St	EP.....	GP
01.170	Vorhaltung Zugang Dach Gebrauchsüberlassung des zuvor beschriebenen Zugangs zum Dach, einschließlich Vorhalten und Unterhalten Abrechnung: St x Woche			
		14 StWo	EP.....	GP
01.180	Reinigung der Gerüstlagen als Zulage für das zur Ausführung kommende Arbeits- u. Schutzgerüst, für ggf. erforderliche Zwischenreinigung oder im Zuge des Abbaus (vor dem Abbau),			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
01	Titel	Gerüstarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Abrechnung entsprechend der Abrechnungseinheit des Gerüsts und nicht nach tatsächlich gereinigter Fläche auf den Gerüstlagen. Abfall für gesonderten Abtransport sammeln u. auf der Baustelle an zentralem Ort ablagern	525 m²	EP.....	GP
01.190	An- und Abfahrt Gerüstbauarbeiten Zusätzliche An- und Abfahrten, für ausserordentliche, nicht in der Gesamtleistung enthaltene, auf besondere Aufforderung der Bauleitung notwendige Umbaumaßnahmen am Gerüst. In der An- und Abfahrtpauschale ist je eine Arbeitsstunde für 2 Personen, die ggf. erforderlichen Umbau-/ Anpassungsarbeiten am Gerüst ausführen sollen, enthalten. Abrechnung je An-/ Abfahrt pauschal per Stück	2 St	EP.....	GP
Summe Titel 01		Gerüstarbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel Zimmer- und Holzbauarbeiten			
02.01	Bereich Planungsleistungen Holzbau			
	Hinweis Ausführung vorelementierter Holzrahmenbau Die Fassade des Gebäudes ist als vorgefertigter und vorelementierter Holzrahmbau geplant. Die Außenwandelemente sind werkseitig wie folgt vorzurichten und als Gesamtelement zu liefern: - Holzkonstruktion inkl. beidseitiger Beplankung (innen: OSB, außen: Holzfaserdämmplatte) - Zwischendämmung - Einbau Fensterrahmen. (Einbau Verglasung und Fensterflügel vor Ort möglich), inkl. aller erforderlichen Anschlüsse sowie zimmermannsmäßigen Verbindungen, ggf. besonderen Verbindungsmittel, Zwischenlagen, Dichtbändern u.dgl. Vor Ort hat ausschließlich die Montage der Außenwand-Gesamtelemente zu erfolgen sowie deren luftdichter Anschluss untereinander und an die Massivbauteile, mit dem Ziel der Reduzierung der Aufstellzeit. Die Befestigung erfolgt gem. zu erbringender Statik am Bauwerk (Stb-Decken /-Aufkantung). Ergänzungsleistungen durch klassische örtliche Zimmermannsleistungen sind im Sinne einer beschleunigten Ausführung soweit wie möglich zu vermeiden! Folgegewerke sind vom schnellen Schließen der Außenwandkonstruktion abhängig. Dies setzt eine abgestimmte koordinierte Werkstattplanung Holzrahmenbau <> Fenster, PR-Fassaden voraus. Alle Kosten für Transport und Montage sind im EP enthalten. Die Formate der zu elementierenden Wandkonstruktionen sind so zu wählen, dass für die Auftraggeberschaft somit keine zusätzlichen Kosten oder Zulagen für den Transport von übergroßen Bauteilen anfallen. Da es sich bei den vorgefertigten Wandelementen um Holztafeln mit beidseitiger Beplankung handelt, ist jedes			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.01	Bereich	Planungsleistungen Holzbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Wandelement mit einer bauaufsichtlich geforderten Übereinstimmungskennzeichnung (Ü-Zeichen) sichtbar zu markieren.			
02.01.10	Werkstatt- und Montageplanung Werkstatt- und Montageplanung für die Außenwände aus Holzständerwandkonstruktionen dieses Untertitels. Grundlage hierfür ist die Ausführungsplanung des Architekten. Die Werkstatt- und Montageplanung vertieft die Ausführungsplanung des Architekten und darf diese nicht ohne Zustimmung verändern. Sie umfasst sämtliche für die Ausführung der Arbeiten des AN erforderliche Planungsleistungen des AN: - vergleichendes Aufmaß der örtlichen Rohbaukonstruktion - Prüfung / Abstimmung bauseitiger Vorleistungen, welche für die Montage der nachbeschriebenen Leistungen erforderlich sind - Koordinierung der unterschiedlichen im Gesamtauftrag des AN umfassten Einzelgewerke, inkl. Abstimmung der einzelnen Werkstatt- und Montageplanungen auf einander (sofern diese räumliche, konstruktive oder zeitliche Abhängigkeiten untereinander haben). - vermaßte Werkstattzeichnungen, mind. im Maßstab 1:50, mit der Darstellung von Ständerwerk / Rähmen / Wechseln, Öffnungen, Wanddurchbrüchen, Einbauteilen, Gerüstankern, Angaben zu Dämmstoffqualitäten - Detailzeichnungen von Knotenpunkten mit Verbindungen zum Baukörper und innerhalb der Konstruktion - Erstellung Feinterminplan inkl. Abbilden der Planungs- und Montagezeiten inkl. Zwischenschritte. Die Werkstatt- und Montageplanung ist unmittelbar nach Leistungsabruf, in enger Koordination mit dem Architekten vorzunehmen.			
		1 psch		GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.01	Bereich	Planungsleistungen Holzbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.01.20	Statik Holzrahmenkonstruktion Statischer Nachweis zur Ausführung der Außenwandkonstruktionen in Holz-Rahmenbauweise, auf Basis der dieser Leistungsbeschreibung beiliegenden Vorstatik, mit zugehörigen Befestigungsmitteln, unter Berücksichtigung der örtlichen Erfordernisse (Projektbezogen, auf die konkret erforderliche Leistung), enthalten sind in diesem Sinne auch die Nachweise zur Befestigung der Wandelemente an den massiven Bauteilen aus Stahlbeton. Der Nachweis kann durch geeignete Systemnachweise erfolgen, bei systemlosen Ausführungen ist das Fügen der zugehörigen Konstruktionen und die Funktion der Gesamtleistung nachzuweisen. Die Prüfung des statischen Nachweises hat der AN bei dem für das Projekt zuständigen Prüfenieur durchführen zu lassen. Die Kosten der Prüfung werden durch den AG getragen.			
		1 psch		GP
02.01.30	Dokumentation Vor Abnahme der Leistung hat der AN eine Dokumentation aller ausgeführten Leistungen zur Archivierung beim Bauherrn (2-fach in Papierform und 1-fach auf digitalem Speichermedium; pdf und dwg/dxf-Format auf DVD oder USB-Stick) sowie die komplette Arbeitsvorbereitung für die Herstellung der angefragten Leistung, alle bauaufsichtlichen Zulassungen und Prüfzeugnisse, Bedienungsanleitungen, Einbauanleitungen etc. vorzulegen. Nach Vorgabe des Betreibers hat dies entsprechend der GEFMA-Regel 198 und VDI 6026 zu erfolgen.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 02.01		Planungsleistungen Holzbau, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.02	Bereich	Außenwandelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02	Bereich Außenwandelemente			
	Technische Vorbemerkungen Außenwandelemente Holzrahmenkonstruktion, vorelementiert, gedämmt, verkleidet Die Technischen Vorbemerkungen sind entsprechend den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) gegliedert: 1. Allgemeines 2. Stoffe, Bauteile 3. Ausführung 1. Allgemeines <u>1.1 Geltungsbereich / Teilleistungen:</u> Grundlage für die Angebotserstellung und Erfüllung der Leistungen sind die Regelungen nach VOB-C (ATV): DIN 18334 Zimmer- und Holzbauarbeiten sowie für tangierte und ergänzende Leistungen: DIN 18336 Abdichtungsarbeiten, DIN 18338 Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten, DIN 18351 Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden <u>1.2 (Feuchte-)Beanspruchung / Holzschutz:</u> Nutzungsklasse nach DIN EN 1995-1-1: 1 bis 2 Gebrauchsklasse DIN 68800-2: 0 <u>1.3 Wärmeschutz:</u> Die Holzrahmenbau-Wandkonstruktionen bilden den größten Teil der späteren Gebäudehülle und sind gemäß der Wärmeschutzberechnung dimensioniert. Auf die lückenlose Überdämmung des Ständerwerks mit den außenliegenden Holzfaserdämmungen ist zu achten. Dies gilt insbesondere für die Ausführung im Bereich von Wandstärkenreduzierungen, Nischen und Öffnungsleibungen. Wärmebrücken sind im Rahmen der Werkstatt- und Montageplanung detailliert abzustimmen. Nach Fertigstellung der Gebäudehülle sowie zum Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit wird ein Dichtigkeitstest (Blower-Door-Test) der Gebäudehülle vorgenommen. Die Anforderung an die Luftdichtheit der vom AN erstellten Gebäudehülle: (n50-Wert) beträgt: 0,60 h⁻¹ Der Blower-Door-Test wird vom AG durchgeführt. Der AN hat am 1. Test verbindlich teilzunehmen. Die Einhaltung des o.g. n50-Werts ist Grundlage für eine Teilabnahme der			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.02	Bereich	Außenwandelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Gebäudehülle. 2. Stoffe, Bauteile Aufbau der Holz-Rahmenkonstruktion von innen nach außen: <u>2.1 Innenseitige, statisch wirksame Schalung:</u> raumseitige Holzverschalung aus OSB-Holzwerkstoffplatten (OSB/3), nach EN 300/EN 13986, mit Nut und Feder, für konstruktiven Einsatz im verdeckten Bereich der Außenwände, gemäß statischer Erfordernis Plattenstärke zur Kalkulation: 15 mm Rohdichte $\geq 600 \text{ kg/m}^3$ Dampfdiffusionswiderstand μ von min. 200, Emissionsklasse E1 = 8 mg Formaldehyd pro 100 g Werkstoff mit >Blauer Engel< Zertifizierung Ausrüstung der Platte entsprechend Einbausituation, raumseitig dampfdichtes abkleben der Plattenstöße <u>2.2 Holz-Ständerwerk, Trag- und Konstruktionshölzer der Rahmen-/ Ständerkonstruktion:</u> als handelsübliche Vollholzquerschnitte aus Nadelholz, Konstruktionsvollholz (KVH NSi, veredeltes Bauschnittholz, technisch getrocknet) nach DIN 4074, im nicht sichtbaren Bereich, Nutzungsklasse und Anforderungen an das KVH im Sinne der Anforderungen an Keilgezinktes Holz. Holzart: Fichte oder Tanne Hauptdimension: b/t = 80/200 mm <u>2.3 Gefachdämmung:</u> Mineralwolle-Dämmung Wärmeleitfähigkeit: mind. 0,035 W/mK <u>in Brandschutzbereichen (so weit erforderlich):</u> Mineralwolle (MW) gem. DIN EN 13162 nicht brennbar Schmelzpunkt > 1000°C durchgehend wasserabweisend diffusionsoffen Wärmeleitfähigkeit: mind. 0,040 W/mK <u>2.4 Außenseitige Schalung:</u> Holzfaserdämmplatte gem. DIN EN 13986, EN 622-4 Typ SB.E mit Nut und Feder, DI-dm, WAB-dm gem. DIN 4108-10, diffusionsoffen, winddicht, hydrophobiert und als temporärer Regenschutz geeignet, Brandschutzklasse: D-s1-d0 (normalentflammbar) E1-formaldehydfrei, Rohdichte 140 kg/m³ Wärmeleitfähigkeit: mind. 0,045 W/mK Dicke: 60 mm			

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.02	Bereich	Außenwandelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	3. Ausführung Die zur Ausführung als Komplettleistung anzubietende Leistung der Außenwände ist eine eigenständige Holzrahmenkonstruktion. Diese wird auf der Rohbaukonstruktion (Stb.-Aufkantung) vertikal abgelastet und horizontal verankert. Die Ausführung der Wandkonstruktionen erfolgt als größtenteils in der Werkstatt des AN vorgefertigte Wandelemente, bestehend aus sämtlichen Komponenten wie im folgenden beschrieben. Die LV-Positionen beinhalten einen Vorschlag zur Verankerung der Fassade zur Kalkulation, inkl. Mengenangaben. Alternative Befestigungsarten sind zulässig. Alle Befestigungen sind im Rahmen der Werkstatt- und Montageplanung zu planen und statisch nachzuweisen. Bei Anordnung der Verbindungsmittel im bewitterten Bereich ist auf die Verwendung korrosionsfreier Stähle zu achten Elementstöße innerhalb der Wände sind durch geeignete Maßnahmen, wie Klebebänder oder vorkomprimierte Dichtbänder luftdicht auszuführen. Die Art der Aufteilung der Wandelemente liegt in der Verantwortung des AN. Die Rohbaukonstruktion ist in Stahlbetonskelettbauweise errichtet und besteht aus Bodenplatte + Aufkantung, Decken, Stützen und einzelnen Wandscheiben. Zur Außenkante des Rohbaus ist eine Toleranzfuge von 30 mm eingeplant. Im Bereich von Wandscheiben, Stützenquerschnitten und Deckenkanten ist vorab ein Dämmfilz zur Ausfüllung dieses Bereichs am Bauwerk anzubringen. Im Bereich von Aufkantung / Bodenplatten ist ein kraftschlüssiger Ausgleich der Rohbautoleranzen zu aufgehenden Wandelementen herzustellen. Anschlüsse der in die Wandkonstruktion einzusetzenden Fensterkonstruktionen (eigenständiger Untertitel dieses LVs) werden an die Holzkonstruktion der Außenwände Dampf-/ Winddicht und entsprechend den Erfordernissen des Wärmeschutzes angeschlossen. Die Anschlussbereiche sind für die nachfolgenden Montagen so zu verstärken, dass die Fensterkonstruktionen sowie Tür- und PR-Glasfassadenkonstruktionen entsprechend der Beanspruchung verankert werden können. <u>Teilleistungsbereiche im Sinne des</u> <u>Gesamt-Konstruktionsaufbaus der Wände und oberen</u> <u>Abschlussflächen (Decke/Dach):</u>			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.02	Bereich	Außenwandelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Holz-Rahmenkonstruktion, größtenteils werkseitig vorgefertigt / elementiert, als gedämmte Grundkonstruktion, selbsttragend (raumseitige OSB-Schalung, Ständerwerk, mit Zellulosedämmung, außenseitige Holzfaser-Dämmplatte), einschl. sämtlich erforderliche An-/ Abschlüsse an angrenzende Konstruktionen. Klempnerarbeiten der Attikaabdeckungen, Dachabdichtungsarbeiten u.dgl. sind in einem gesonderten Leistungsverzeichnis (Gewerk) erfasst, im Rahmen der Montageplanung mit diesem jedoch abzustimmen. <u>Die Dichtheit der Gebäudehülle entsprechend 1.3 wird mittels bauseitigem Blower Door Test überprüft und gilt als einzuhaltender Leistungsbestandteil.</u> AUSSENWÄNDE 02.02.10 Holzständerwand, d = 200 mm Mineralwolle, d = 60 mm HF Holzrahmenbaukonstruktion als Außenwand, nichttragend, raumabschließend, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1 (ohne chem. Holzschutz), aus Konstruktionsvollholz (KVH-NSI), d = 200 mm, reguläre Ständeransichtsbreite: 80 mm Wandkonstruktion beidseitig beplankt, bestehend aus (von innen nach außen): 1. Dampfbremsfolie, feuchtevariabel 2. Beplankung innen aus OSB-Platten DIN EN 300, Plattentyp OSB/3, d=15 mm, ohne Spachtelung, Emissionsklasse E1, zertifiziert mit "blauem Engel", Plattenstöße luftdicht verklebt 3. Holzrahmenkonstruktion aus Konstruktionsvollholz (KVH-NSI), Querschnitt b/h = 80/200 mm, Wärmedämmschicht zwischen den Hölzern aus Mineralwolle, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/mK 4. Beplankung außen aus Holzfaserdämmplatte gem. DIN EN 13171, DIN EN 622-4, d = 60 mm, Plattentyp SB.E mit Nut und Feder, Anwendungsgebiet WH gem. DIN 4108-10, diffusionsoffen, winddicht, hydrophobiert und als temporärer Regenschutz geeignet, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,045 W/mK Leistung einschl. Verbindung der Elemente untereinander und Befestigung an bauseitiger Stahlbetonkonstruktion gemäß			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.02	Bereich	Außenwandelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	beiliegender Vorstatik und vom AN zu erbringender Statik (in gesonderter Position). Die Befestigung der Elemente ist in die Position einzukalkulieren, folgende Befestigungstypen können bspw. verwendet werden: <u>Befestigung auf Betonaufkantung:</u> Holzverbinder für geschlossene Wandsysteme (Steckverbinder), nivellierbar, inkl. systemzugehörigem Bolzenanker, inkl. kraftschlüssige Unterfütterung mit Quellschüttung, Gesamtlänge: ca. 70 m <u>Befestigung an Geschossdecke:</u> Stahl-U-Profil als Befestigungs- u. Tragprofil zur Lastabtragung von geschossweise geteilten, übereinander liegenden Wandelemente im Bereich der Deckenstirnseiten, ca. 280x200x120x15 mm, Gesamtlänge: ca. 96 m <u>Befestigung auf Geschossdecke:</u> Stahlwinkel zur außenliegenden Verankerung der Attikaelemente auf der Decke des 1. OG, ca. 200x150x10 mm, Gesamtlänge: ca. 100 m Siehe auch Anlagen 14, 16, 17, 24 entsprechend Vorstatik Anlage 33 und 34			
		720 m²	EP.....	GP
02.02.20	Zulage Gefachdämmung MW, SP > 1000°C, WLG 040 Zulage für die Ausführung der Wärmedämmschicht aus Mineralwolle statt Zellulose zwischen Holzwandkonstruktion in Einstellmontage. Brandverhalten: nichtbrennbar - Euroklasse A1 > 1000 °C Baustoffklasse: A1 (nichtbrennbar) Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/mK Einbauort: Im Bereich anschließenden, feuerhemmenden Innenwände (EG, zwischen Nutzungseinheit Mensa und Fluchtsteg)			
		40 m²	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.02	Bereich	Außenwandelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02.30	Zulage OSB-Platte oberseitig Zulage für die Ausführung einer zusätzlichen OSB-Platte, horizontal, oberseitig der oberen Holzständerwände (Attika), OSB/3 feuchtebeständig verleimt (Nutzungsklasse 2), mit Nut- und Feder, Stöße geklebt, inkl. Befestigung auf Holzkonstruktion Abmessung: Dicke: 15 mm Breite: bis 300 mm geeignet für nachfolgende Anarbeitung / Aufbau der Komponenten des Flachdachsystems (Bitumenbahnen und Verblechung der Attika durch Dachdecker und Klempner)	35 m²	EP.....	GP
02.02.40	Zulage verstärkte Holzständer / Riegel / Schwelle Zulage für die Ausführung verbreiteter Ständer / Riegel / Schwelle Abmessung: Breite: bis 200 mm Tiefe: bis 260 mm	75 m	EP.....	GP
02.02.50	Zulage komprimierbarer Dämmfilz, d=30mm, Wandrückseite Zulage zu den Holzständerwandpositionen dieses Untertitels, für die zusätzliche Ausführung eines komprimierbaren Dämmfilzes, WLG 035 d= bis 30 mm auf Stahlbetonwänden und -Stützen vor Einbau der Holzständerwand mechanisch befestigt, zur Dämmung der Bauwerkstoleranzfuge zum Rohbau im Bereich von aufgehenden Stahlbetonwänden, erforderliche Dämmstärke kann in Abhängigkeit zum bauseitigen massiven Untergrund tolleranzbedingt variieren	65 m²	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.02	Bereich	Außenwandelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02.60	Dampfbremse als luftdichte Ebene Dampfbremse feuchtevariabel aus modifiziertem PE/PA mit PET-Fasern verstärkt Dicke: 0,3 mm Flächengewicht: 150 g/m ² EN 13984, Typ A UV-beständig: 12 Wochen Brandverhalten: Klasse E (nach EN 13501-1) Temperaturbeständigkeit: -40°C bis +80°C			
		700 m²	EP.....	GP
02.02.70	Wandöffnungen schließen Ergänzungsleistung zu den Holzständerwandpositionen dieses Untertitels, für das Ausstopfen von Wandöffnungen und Bauteilabständen im Fugungsbereich zueinander, mit Mineralwolle und außenseitige Ergänzung im Sinne des Regelwandaufbaus mit Holzweichfaserplatte, überwiegend im Bereich der am Gebäude umlaufenden Fugungsbereiche (Konsolen) an der Deckenstirnseiten über EG, Regelhöhe der zu verschließenden Bereiche, h: ca. 24cm einschließlich Vorkehrungen zur Fügung an die angrenzenden Außenwandelemente, einschließlich Unterkonstruktion.			
		75 m²	EP.....	GP
02.02.80	Wandstärkenreduzierung, h/t 300/140 mm für Sonnenschutz Wandstärkenreduzierung in Holzständerwand, Ausrichtung horizontal, im Sturzbereich von Öffnungen, zur Integration der Sonnenschutzraffstores, durch Reduzierung des Ständerwerks und unteren Rähms von 200 mm auf 100 mm sowie der äußeren Holzfaserdämmplatte von 60 mm auf 40 mm, Nischenhöhe: ca. 300 mm, Nischentiefe: ca. 120 mm, Einzellängen Nische: bis ca. 3,00 m inkl. Laibungsdämmung mit Holzfaser-Dämmplatte:			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.02	Bereich	Außenwandelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	obere Laibungsdämmung d = 40 mm seitliche Laibungsdämmung d = 40 mm Abrechnung je lfm Nische Siehe auch Anlage 18, 22 und 23	50 m	EP.....	GP
02.02.90	Wandstärkenreduzierung, h/t 300/160 mm für Sonnenschutz Wandstärkenreduzierung in Holzständerwand, Ausrichtung horizontal, im Sturzbereich von Öffnungen, zur Integration der Sonnenschutzraffstores, durch Reduzierung des Ständerwerks und unteren Rähms von 200 mm auf 160 mm sowie der äußeren Holzfaserdämmplatte von 60 mm auf 40 mm, Nischenhöhe: ca. 300 mm, Nischentiefe: ca. 160 mm, Gesamtlänge Nische: ca. 27 m inkl. Laibungsdämmung mit Holzfaser-Dämmplatte: obere Laibungsdämmung d = 40 mm seitliche Laibungsdämmung d = 40 mm Abrechnung je lfm Nische Einbauort: Pfosten-Riegel-Fassade EG Siehe auch Anlage 21	27 m	EP.....	GP
02.02.100	Zulage verstärkte Holzständer 10/20cm, Fensterbereich Zulage für die Ausführung des Ständerwerks der Wände neben Fensteröffnungen als verbreiteter Ständer, b/h= 10/20 cm, Einbauort gemäß statischer Bemessung.	36 m	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.02	Bereich	Außenwandelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02.110	Zulage verstärkte Holzständer 10/20cm, PV-Bereich Wie Position 02.02.100 (Seite 30) jedoch: b/h= 10/20 cm, Einbauort im Bereich der PV- Module	44 m	EP.....	GP
02.02.120	Zulage verstärkte Holzständer 20/20cm, zweigeschossiges Element Wie Position 02.02.100 (Seite 30) jedoch: b/h= 20/20cm Einbauort im Bereich zweigeschossiges Element	54 m	EP.....	GP
02.02.130	Zulage verstärkte Holzständer 12/24cm, Fluchtsteg Wie Position 02.02.100 (Seite 30) jedoch: b/h= 12/24cm Einbauort im Bereich Wandelemente Fluchtsteg	12 m	EP.....	GP
02.02.140	Zulage verstärkte Holzständer 10/26cm, Fluchtsteg Wie Position 02.02.100 (Seite 30) jedoch: b/h= 12/24cm Einbauort im Bereich Wandelemente Fluchtsteg	20 m	EP.....	GP
02.02.150	Zulage verstärkte Riegel 24/16cm, Fluchtsteg Wie Position 02.02.100 (Seite 30) jedoch: b/h= 12/24cm Einbauort im Bereich Wandelemente Fluchtsteg	20 m	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.02	Bereich	Außenwandelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02.160	Zulage verstärkte Brüstungs- & Sturzriegel 20/12cm Zulage für die Ausführung von Brüstungs- & Sturzriegeln unter- & oberhalb von Fassadenöffnungen als verbreitertes Profil, b/h= 20/12 cm Befestigung an seitlich angrenzenden Pfosten.	27 m	EP.....	GP
02.02.170	Zulage verstärker Brüstungsriegel 20/16cm Wie Position 02.02.160 jedoch: jedoch b/h= 20/16 cm in zweigeschossiger Holzständerwand	2,5 m	EP.....	GP
02.02.180	Horizontale Montagebohle 100/60mm Abbund und Verlegung einer horizontalen Montagebohle, KVH-NSI Lärche/Douglasie, als Montagegrund für Anbauteile wie das umlaufende Geschossband, Montagewinkel o.Ä., b/d= 100/60 mm, Einbau auf Außenseite der Holzständerwände, Ansichtsseite ebenengleich mit Holzfaserdämmplatte In die Leistung ist das Aussparen und allseitige Anarbeiten der Holzfaserdämmplatte in der Holzständerwand mit einzukalkulieren.	70 m	EP.....	GP
02.02.190	Horizontale Montagebohle 80/200mm Abbund und Verlegung einer horizontalen Montagebohle, KVH-NSI Lärche/Douglasie, als Montagegrund für Anbauteile wie die Absturzsicherung am Fluchtsteg,			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.02	Bereich	Außenwandelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	b/h= 80/200 mm, Einbau auf Innenenseite der Holzständerwände, Ansichtsseite ebenengleich mit Holzfaserdämmplatte	13 m	EP.....	GP
02.02.200	Horizontale Montagebohle 60/160mm Abbund und Verlegung einer horizontalen Montagebohle, KVH-NSI Lärche/Douglasie, als Montagegrund für den Handlauf der Fluchttreppe, b/h= 60/160 mm, Einbau auf Außenseite der Holzständerwände, Ansichtsseite ebenengleich mit Holzfaserdämmplatte In die Leistung ist das Aussparen und allseitige Anarbeiten der Holzfaserdämmplatte in der Holzständerwand mit einzukalkulieren.	5 m	EP.....	GP
02.02.210	Vertikale Montagebohlen 85/240 Abbund und Verlegung einer horizontalen Montagebohle, KVH-NSI Lärche/Douglasi b/h= 85/240 mm, In die Leistung ist das Aussparen und allseitige Anarbeiten der Holzfaserdämmplatte in der Holzständerwand mit einzukalkulieren.	4 m	EP.....	GP
02.02.220	Holzleistenschalung Laibung 90/21mm Laibungsbretter um Fensteröffnungen ca. 90/ 21mm seitlicher Anschluss an Fenstern	45 m	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.02	Bereich	Außenwandelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02.230	Holzleistenschalung Laibung 63/21mm Laibungsbretter um Fensteröffnungen Fluchtsteg ca. 63/ 21mm seitlicher Anschluss an Fenstern bzw Türen Fluchtsteg	6 m	EP.....	GP
02.02.240	Holzleistenschalung Laibung145/ 21mm Laibungsbretter um Türöffnungen 145/ 21mm seitlicher Anschluss der Türen	24 m	EP.....	GP
02.02.250	Luftdichte Abklebung von Elementen zum Rohbau Herstellen des luftdichten Anschlusses der innenseitigen OSB-Platte der Holzständerwandelemente (= luftdichte Schicht) zur bauseitigen Rohkonstruktion aus Stahlbeton gem. DIN 4108-7, mittels strapazierfähigem Dichtklebeband mit Vliesträger, inkl. Vorbehandlung mit systemabgestimmten Primer, einschließlich abkehren oder absaugen von vorhandenem Staub.	850 m	EP.....	GP
	AUSSPARUNGEN / ÖFFNUNGEN			
02.02.260	Öffnungen in Holzrahmenbauwand, d=275mm, b/h=2,80/1,60m Öffnung in Holzrahmenbaukonstruktion, Außenwand, nichttragend, raumabschließend, in Gesamttiefe des Bauteils (bis 275 mm), inkl. Laibungsdämmung, Wandaufbau (von innen nach außen): - 15mm OSB/3-Platte - 200mm Ständer KVH-NSI / - 60mm Holzfaserdämmplatte rechteckige Form, zur Aufnahme der Fensterkonstruktionen (in gesondertem Titel) inkl. Füllhölzer/Wechseln im gleichen Querschnittsmaß des regulären Ständerwerks, einschl. vierseitig umlaufender Laibungsdämmung mit Holzfaserdämmplatten, d = 40 mm			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.02	Bereich	Außenwandelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Abmessung b/h: 2,80 / 1,60 m Die Toleranzmaße der DIN 18203-3 für Öffnungen sind zwingend einzuhalten.			
		1 St	EP.....	GP
02.02.270	Öffnungen in Holzrahmenbauwand, d=275mm, b/h=0,80/1,20m Wie Position 02.02.260 (Seite 34) jedoch: Abmessung b/h: 0,80 / 1,20 m			
		1 St	EP.....	GP
02.02.280	Öffnungen in Holzrahmenbauwand, d=275mm, b/h=1,40/1,20m Wie Position 02.02.260 (Seite 34) jedoch: Abmessung b/h: 1,40 / 1,20 m			
		1 St	EP.....	GP
02.02.290	Öffnungen in Holzrahmenbauwand, d=275mm, b/h=2,80/3,07m Wie Position 02.02.260 (Seite 34) jedoch: Abmessung b/h: 2,80 / 3,07 m			
		2 St	EP.....	GP
02.02.300	Öffnungen in Holzrahmenbauwand, d=275mm, b/h=6,00/3,07m Wie Position 02.02.260 (Seite 34) jedoch: Abmessung b/h: 6,00 / 3,07 m			
		2 St	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.02	Bereich	Außenwandelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02.310	Öffnungen in Holzrahmenbauwand, d=275mm, b/h=2,50/3,07m Wie Position 02.02.260 (Seite 34) jedoch: Abmessung b/h: 2,50 / 3,07 m in 2-geschossiger Wand	1 St	EP.....	GP
02.02.320	Öffnungen in Holzrahmenbauwand, d=275mm, b/h=3,16+1,875/3,07m Wie Position 02.02.260 (Seite 34) jedoch: Abmessung b/h: 3,16+1,875 / 3,07 m Eckfenster mit Ganzglasecke	1 St	EP.....	GP
02.02.330	Öffnungen in Holzrahmenbauwand, d=275mm, b/h=1,20/2,95m Wie Position 02.02.260 (Seite 34) jedoch: Abmessung b/h: 1,20 / 2,95 m	3 St	EP.....	GP
02.02.340	Öffnungen in Holzrahmenbauwand, d=275mm, b/h=1,015/1,665m Wie Position 02.02.260 (Seite 34) jedoch: Abmessung b/h: 1,015 / 1,665 m WD für Lüftung	1 St	EP.....	GP
02.02.350	Öffnungen in Holzrahmenbauwand, d=275mm, b/h=2,415/0,675m Wie Position 02.02.260 (Seite 34) jedoch: Abmessung b/h: 2,415 / 0,675 m WD für Lüftung	1 St	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.02	Bereich	Außenwandelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02.360	Aussparung in Holzständerwand, bis 0,1m² Öffnung in Holzrahmenbaukonstruktion, Außenwand, nichttragend, raumabschließend, in Gesamttiefe des Bauteils, rechteckig, inkl. Füllhölzer/Wechsel als Fassung, zur Durchführung oder Anschluss von Bauteilen / Konstruktionen, innerhalb oder am Rand der Fläche von einzelnen Holzständerwandelementen Aussparungen / Ausschnitte rechteckig, Größe: bis 0,1m² Leistung einschl. nachträglichem Ausstopfen der Fugenbereiche zwischen durchgeführten Bauteilen, mit Dämmstoff (MiWo) und fachgerechtem / dichtem Anarbeiten der Dampfsperreebene.	7 St	EP.....	GP
02.02.370	Einbringöffnung in Holzrahmenbauwand, d=275mm, b/h=2,50 /2,50m Einbringöffnung in Holzrahmenbauwand, d=275mm, b/h=2,50 /2,50m Montageöffnung für das Einbringen von TGA--Bauteilen in den Technikraum OG. Die wandöffnung ist so vorzubereiten, dass sie nach dem Einbringen der Geeräte dauerhaft geschlossen werden kann. Inkl. Anpassung aller Konstruktinsteile, sowie der Holzleistenschalung.	1 St	EP.....	GP
02.02.380	Kabeldurchführung in Holzständerwand, d=25mm Elektroleerrohr zur Kabeldurchführung in Holzrahmenbaukonstruktion, Außenwand, nichttragend, raumabschließend, in Gesamttiefe des Bauteils (bis 275 mm), zzgl. beidseits ca. 50 mm Überstand, Wandaufbau (von innen nach außen): - 15mm OSB/3-Platte - 200 mm Gefachdämmung Mineralwolle - 60 mm Holzfaserdämmplatte Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus Kunststoff, UV-stabilisiert, doppelwandig, innen glatt, außen gewellt, flexibel, Außendurchmesser 25 mm,			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.02	Bereich	Außenwandelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	inkl. erforderlicher Bohrungen in OSB-Platte sowie Holzfaserdämmplatte, inkl. außenseitiger Dichtmanschette, raumseitig luftdichte Abklebung mit Dichtmanschette nach erfolgter Durchführung durch Gewerk Elektro. Ausführung nach Abstimmung mit Bauleitung	50 St	EP.....	GP
	TEMPORÄRE ÖFFNUNGSVERSCHLÜSSE			
02.02.390	Temporärer Öffnungsverschluss, PE-Folie Temporärer Verschluss der Fensteröffnungen, bis zum Einbau der Fensterelemente bei Erfordernis durch Witterung, aus reißfester PE-Folie, einlagig innenseitig auf OSB-Platte der Wandkonstruktion mit Tackerklammern geheftet, einschließlich Rückbau und Entsorgung, Abkleben der Ränder in nachfolgender Position.	150 m²	EP.....	GP
02.02.400	Abkleben der temporären Öffnungsverschlüsse Abkleben der Ränder, der temporären Verschlüsse der Fensteröffnungen mit PE-Folie, mit geeignetem Klebeband, Befestigung rüchstandslos entfernbar, einschließlich Rückbau und Entsorgung.	170 m	EP.....	GP
02.02.410	Bautür mit Öffnungsanpassung Bautür, behelfsmäßig, verschließbar, für PZ-Schließung (Bauzylinder) vorgerichtet, im Bereich von Wandöffnungen im Holzständerwerk / Rohbaukonstruktion, inkl. umgebender Unterkonstruktion aus einseitig mit OSB-Platte beplanktem Ständerwerk, Öffnungsausschnitt inkl. Leibungspfosten und Sturzwechsel, für das Einsetzen des Türelements, in das Bauwerk einbauen, vorhalten und rüchstandsfrei beseitigen.			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.02	Bereich	Außenwandelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einbauort: Haupteingang Größe Rohöffnung, b x h: bis ca. 2,70 x 3,40 m lichtes Durchgangsmaß Bautür: min 1,00 x 2,00 m			
		1 St	EP.....	GP
02.02.420	Feuchteschutz der Elementoberseite Temporärer Feuchteschutz für die Wandelementoberseite (Holzrahmenbau) nach Montage, zur Verhinderung der Durchfeuchtung der Wandelemente über die Elementoberseite bis die reguläre, dichte Abdeckung hergestellt ist, Anschluss an örtl. Rohbau im erforderlichen Umfang berücksichtigen, mit PE-Folie reißfest, Befestigung rchstandslos entfernbar, inkl. Rückbau und Entsorgung des Feuchteschutzes, Ausführung bei Montageunterbrechungen in Absprache mit der örtlichen Objektüberwachung			
		220 m	EP.....	GP
Summe Bereich 02.02		Außenwandelemente, Netto:	.....	

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau			
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten			
02.03	Bereich	Dämm- und Abdichtungsarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
02.03	Bereich Dämm- und Abdichtungsarbeiten				
	Vorbemerkungen Dämm- und Abdichtungsarbeiten Die in diesem Untertitel beschriebenen Leistungen sind dem Geltungsbereich der DIN 18336 "Abdichtungsarbeiten" sowie DIN 18338 "Dachdeckungsarbeiten" zuzuordnen. Ergänzend zu den Allgemeinen Angaben zur Baustelle sowie zur Ausführung gem. DIN 18299 des Gesamt-LVs sind nachfolgende Angaben bei der Kalkulation / Ausführung zu berücksichtigen: Angaben zur Baustelle: <u>Abzudichtende Bauteile:</u> Bei den abzudichtenden Bauteilen handelt es sich um die Außenwandkonstruktionen aus Holzständerwandelementen im Übergang zur Rohbaukonstruktion im Sockel- und Dachbereich. Auf die ordnungsgemäße Ausführung hinsichtlich Dichtigkeit und Windsogsicherheit ist zwingend zu achten. Die Bodenplatte ist vorab durch das Gewerk Rohbau mit einer flächig verklebten Dampfsperre aus Bitumenschweißbahnen versehen, welche an den Stirnseiten heruntergeführt ist. <u>Zu dämmende Bauteile:</u> Im Bereich der Gebäudesockel sind ergänzende Perimeterdämmarbeiten auszuführen. Diese umfassen den Bereich Betonaufkantung bis UK Holzständerwand bzw. Schwellen der Türkonstruktionen. Die Ausführung der Arbeiten ist zeitlich versetzt zu den Arbeiten an den Dachflächen einzukalkulieren und kann erst nach Einbau der Außenwandkonstruktionen erfolgen. Angaben zur Ausführung: <u>Art der Abdichtungen / Dämmungen:</u> <u>Sockelzone:</u> Zur Ausführung kommen Abdichtungen auf Bitumenbasis. Die Holzständerwandkonstruktionen sind gem. DIN 68800 durch die Stahlbetonaufkantung geschützt. Zur Erhöhung der Sicherheit ist im Übergang des Rohbaus zu den Holzständerwandkonstruktionen ein zweiteiliger Abdichtungsstreifen einzubauen, um Feuchteintrag durch Spritzwasser in das Holz zu unterbinden. Hierbei ist ein Streifen Kaltselbstklebebahn auf der Unterseite des Rähms der (teil-)vorgefertigten Ständerkonstruktionen aufzubringen und nach Montage am Rohbau mit einem Streifen Bitumenschweißbahn auf die Abdichtungsebene der				

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.03	Bereich	Dämm- und Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Bodenplatte anzuschließen. Die Produkte sind auf die bauseitig verbauten Produkte abzustimmen. <u>Perimeterdämmung:</u> Als Dämmstoff kommt extrudierter Polystyrol-Hartschaum (XPS) der Wärmeleitgruppe 040 oder besser zum Einsatz. Die Stärke der einlagigen Dämmschicht beträgt 12 cm und ist mit Stufenfalz und gewaffelter Oberfläche vorgesehen. Der Einbau hat nach Herstellervorschriften vollflächig verklebt zu erfolgen, Fugen sind mit entsprechendem Perimeterdämmkleber in der gleichen Wärmeleitgruppe vollflächig zu schließen. ANSCHLUSSARBEITEN SOCKEL			
02.03.10	Perimeterdämmung vertikal, XPS, WLG 040, d=120mm Ergänzung der Perimeterdämmung an aufgehenden Bauteilen aus Stahlbeton im Sockelbereich, Ausführung nach Einbau und Abdichtung der Holzständerwandelemente, Pfosten-Riegel-Glasfassaden sowie zugehöriger Einsatztüren mit Schwellenelementen, aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaumplatten XPS PW ds. DIN EN 13164, mit umlaufendem Stufenfalz WLG: 040 Stärke: 120mm Höhe: bis 0,45 m Oberfläche: Waffelstruktur Anwendungsgebiet: PW Einbauort: Sockel			
		35 m²	EP.....	GP
02.03.20	Abdichtungsstreifen Kaltselbstklebebahn, Wandunterseite, b=50cm Abdichtungsebene an der Unterseite der Holzständerwände, im Bereich der späteren Übergangsfuge zur Perimeterdämmung auf voller Tiefe des Wandquerschnitts auf Holzrähm aufgeklebt und ca. 10 cm auf Holzfaserdämmplatte umgeschlagen,			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.03	Bereich	Dämm- und Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	mittels Bitumen-Kaltselbstklebebahn-Streifen, Zuschnitt= bis ca.50 cm			
		70 m	EP.....	GP
02.03.30	Verweis auf Position: 02.03.20 (Seite 41) Anschlussstreifen Polymerbitumenschweißbahn, zum Bauwerk, b=50cm Örtlicher Abdichtungsanschluss der durch die abgedichtete Unterseite der Holzständerwände an die bituminöse Abdichtung der Bodenplattenstirnseite / aufgehenden Stahlbetonwand, mittels KSK-Bitumenabdichtungsbahn, L-förmig auf vertikales StB-Bauteil mit bituminöser Dickbeschichtung zu horizontaler Unterseite der Holz-Wandkonstruktion mit kaltselbstklebender Polymerbitumenbahn, Streifenbreite, b= ca. 50 cm			
		70 m	EP.....	GP
02.03.40	Zulage Eckausbildung Anschlussstreifen, zum Bauwerk Zulage für die Ausbildung von Innen- und Außeneckpunkten im Anschlussstreifen zum Bauwerk der zuletzt beschriebenen Position			
		5 St	EP.....	GP
	DAMPFSPERRE / NOTABDICHTUNG BETONDECKE/ ATTIKA			
02.03.50	Reinigen der Rohdecke 1 m breit Reinigen der Rohdecke 1 m breit Stahlbetonrohdecke von Verschmutzungen reinigen, bis zu einem Zustand geeignet zur Aufnahme eines bituminösen Voranstrichs, zu reinigende Fläche: Streifen entlang der Decken-VK, Breite 1 m, Abrechnung in lfm Dachkante			
		320 m	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.03	Bereich	Dämm- und Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.03.60	Bitumenvoranstrich auf Betonoberfläche, VK Decke, horizontal Bitumenvoranstrich auf Betonoberfläche, VK Decke, horizontal als kaltverarbeitbarer, lösemittelfreier Bitumenvoranstrich, auf gereinigten Untergrund auftragen, Auftragsbreite, b: ca. 80 cm auf Oberseite der neuhergestellten Stahlbetonrohdecke, horizontale Flächen, als Haftbrücke zu heiß- oder kaltverarbeitbaren Bitumenklebungen bei Flachdachschichtenaufbauten, Trocknung nach Systemerfordernis, zugehörige Reinigung der Dachfläche vor Auftrag des Anstrichs ist als eigene Leistung benannt und entsprechend hier nicht einzukalkulieren, Abrechnung in lfm Vorderkante Rohdecke			
		110 m	EP.....	GP
02.03.70	Abdichtung Attika zu Rohdecke, Dampfsperrbahn Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn gemäß Stoffnorm DIN EN 13 970, vollflächig verschweißt, auf horizontaler Dachfläche, als Behelfsabdichtung, liefern und gemäß Herstellervorgaben auf dem vorbereiteten Untergrund fachgerecht verschweißen. Längsnahtüberdeckung mind. 8 cm breit, Quernahtüberdeckung mind. 10 cm breit, jeweils nach Herstellervorschrift fachgerecht dicht verschweißen. Stöße versetzt anordnen. Die Funktion einer vorläufigen Abdichtung muß gewährleistet sein. Die Dampfsperre ist an Attiken, Aufkantung, aufgehenden Wänden, An- und Abschlüssen sowie Dachdurchdringungen aus der horizontalen Fläche heraus durchgehend mindestens bis 20 cm über OK Abdichtungsebene des gedämmten Dachaufbaus hochzuführen, so dass kein Wasserdampf in den gedämmten Aufbau eindringen kann, das Hochführen ist einzukalkulieren, Verlegung: - ca. 80 cm waagrecht auf der StB-Rohdecke - ca. 40 cm senkrecht an OSB-Platte der Holzständerwand Untergrund: Stahlbetondecken, aufgehende Attiken aus Holzrahmenwänden			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.03	Bereich	Dämm- und Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Leistungs- und Funktionsanforderungen: - Dicke: > 4,0 mm - oberseitig: Feinsand mit bestreuungsfreiem, bedrucktem Längsrand - Deckschichten: Elastomerbitumen - unterseitig: PP-folienkaschiert - Trägereinlage: Glasgewebe / Aluminiumverbundfolie - Geprüfte Wasserdichtheit: 400 kPa über 24h. - Brandverhalten: Klasse E - Maximale Zugkraft nach DIN 12311-1: l: > 1000 N/50 mm, q: > 1000 N/50 mm, - Dehnung nach DIN 12311-1: l + q: > 2 % - Diffusionswiderstand (Sd-Wert) nach DIN EN 1931: > 1500 m - Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: ≤ -30°C - Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110: ≥ 110 °C - DIN EN 12691 (Stoßwiderstand): > 300 mm Verfahren B für hohen Stoßwiderstand, - geeignet als temporäre Behelfsabdichtung Abrechnung in lfm Vorderkante Rohdecke			
		110 m	EP.....	GP
02.03.80	Zulage Eckausbildung Dampfsperrbahn Eckausbildung der zuletzt vollständig beschriebenen Leistung der Dampfsperre, gemäß Flachdachrichtlinie als Zulage			
		4 St	EP.....	GP
	PROVISORIEN ABDICHTUNG			
02.03.90	Provisorischer Attikaablauf, Kunststoff DN100 Provisorischer Attika-Eckablauf, Kunststoff/PUR, Durchmesser: DN 100, Ablaufleistung: ≥ 4,9 l/s (bei 35 mm Anstauhöhe) einschließlich Ansteckrohr für Dachablauf. Länge Ansteckrohr bis 1.00m mit gewinkelter Klebeflansch zum Anschluss der Dampfsperre / Behelfsabdichtung aus Polymerbitumenbahn, Einbau in Holzrahmenwandkonstruktion vor Aufbringung der Dachdämmung und des Gründaches, inkl. fachgerechter Eindichtung in Behelfsabdichtung, Auslauf zum Anschluss provisorischer Fallrohre,			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.03	Bereich	Dämm- und Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	inkl. Rückbau im Zuge der regulären und vollständigen Ausführung des gedämmten Dachaufbaus, mit zugeh. Ausstopfen der Durchführbereiche mit Mineralwolle			
		7 St	EP.....	GP
02.03.100	Deckenöffnung 0,2 x 0,2 m provisorisch schließen und abdichten Deckenöffnung bxl bis 0,20x0,20m mit Holzwerkstoffplatte, d=22mm schließen und mit Bitumen-Voranstrich abdichten, einschließlich umlaufende Anschlüsse an Dachfläche. Einbauort: Dachdecke			
		3 St	EP.....	GP
02.03.110	Deckenöffnung 0,25 x 0,50 m provisorisch schließen und abdichten Wie Position 02.03.100 jedoch: Deckenöffnung bxl bis 0,25x0,50m Einbauort: Dachdecke			
		1 St	EP.....	GP
02.03.120	Deckenöffnung 1,50 x 1,50 m povisorisch schließen und abdichten Wie Position 02.03.100 jedoch: Deckenöffnung bis 1,50 x 1,50m Einbauort: Dachdecke			
		3 St	EP.....	GP
02.03.130	Deckenöffnung 1,00 x 1,50 m povisorisch schließen und abdichten Wie Position 02.03.100 jedoch: Deckenöffnung bis 1,00 x 1,50m Einbauort: Dachdecke			
		1 St	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten		
02.03	Bereich	Dämm- und Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
Summe Bereich 02.03 Dämm- und Abdichtungsarbeiten, Netto: 				
Summe Titel 02 Zimmer- und Holzbauarbeiten, Netto: zzgl. MwSt. (19,0 %): Gesamtsumme, Brutto: 				

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel PR-Verglasung, Fenster, Türen			
03.01	Bereich Planungsleistungen PR-Verglasung, Fenster, Türen			
	Verweis auf Position: 03.01.20 (Seite 48)			
03.01.10	Werkstatt- und Montageplanung			
	Werkstatt- und Montageplanung aller in den folgenden Untertiteln beschriebenen Bauteile und Anlagen, insbesondere:			
	• PR-Verglasungen • Fenster- und Türelemente, inkl. zugehöriger elektrischer Komponenten und -anlagen • Metallbauarbeiten der Lochblechverkleidung und Anschlussbleche • Sonnenschutzbehänge			
	Inhaltlicher Umfang:			
	• Ausführungs-, Werkstatt- und Detailzeichnungen aller Einzelemente mit klar ersichtlichen Angaben zu Elementgeometrien / Maßen, einzusetzenden Verglasungen / Füllungen, Befestigungen, technischen Details, Bauwerksanschlüssen und Abdichtungen (jeweils konkret auf die Einbausituation dargestellt) • Detailzeichnung der zugehörigen Anschlussdetails, basierend auf den Leitdetails der Architektur • Fenster- / Türlisten als Grundlage für die Fertigung und Montage mit Angaben aller Anforderungen, Maße, Bauteile, Beschläge • Materialangaben zu Oberflächen / Beschichtungen • Liste der Verglasungen inkl. bauphysikalischer Eigenschaften • Anschlußpläne für elektrisch betriebene Bauteile			
	Die Planungsgrundlage bilden die Ausführungs- und Leitdetailzeichnungen der Architektur. Diese werden dem AN mit dem Leistungsabruf zur Verfügung gestellt. Ergänzende Aufmaße an vorhandenen Rohbauteilen gemäß der technischen Vorbemerkungen der einzelnen Untertitel sind eigenverantwortlich vom AN zu nehmen und in die Leistung einzukalkulieren.			
	In die Planung fließen die statischen Berechnungen der Pos. 03.01.20 mit ein.			
	Änderungsanforderungen im Zuge der Freigabe durch den Prüferingenieur sind entsprechend nachzuführen.			
	Die Unterlagen sind dem AG in digitaler Ausfertigung als PDF zur Prüfung und Freigabe vorzulegen, nach erfolgter Freigabe			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.01	Bereich	Planungsleistungen PR-Verglasung, Fenster, Türen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ist unverzüglich mit den jeweiligen Fertigungsprozessen zu beginnen. Erforderliche Materialbestellungen sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach technischer Klärung vorzunehmen.			
		1 psch		GP
03.01.20	Statik / Dimensionierung Erstellen einer prüffähigen statischen Berechnung für alle statisch relevanten Konstruktionsteile der Pfosten-Riegel-Konstruktionen, der Tür- und Fensterelemente sowie Metallbau-Laibungsbekleidungen dieses Leistungsverzeichnisses. Darin enthalten sind auch die notwendigen Leistungen zur Bemessung der Verglasungen in diesen Konstruktionen (insbesondere bei absturzsichernder Verglasung), ebenso für die Verankerungen / Befestigungen der Konstruktionen am Baukörper. Die Übergabe an den AG erfolgt in schriftlicher Form (2-fach) und als pdf-Datei, zur Prüfung und Freigabe durch den AG - bzw. dem bauaufsichtlich beauftragten Prüfstatiker. Die statische Berechnung ist innerhalb von 30 Werktagen nach Ablauf der Frist zum Beginn der Leistung vorzulegen. Für die Prüfung und Freigabe sind 30 Werktage einzukalkulieren. Sofern statische Abhängigkeiten bestehen (z.B. Dimensionierung von Profilen) ist der Fertigungsbeginn betreffender Bauteile erst nach erfolgter Freigabe durch den Prüfeningenieur gestattet.			
		1 psch		GP
03.01.30	Dokumentation Vor Abnahme der Leistung hat der AN eine Dokumentation aller ausgeführten Leistungen zur Archivierung beim Bauherrn (2-fach in Papierform und 1-fach auf digitalem Speichermedium; pdf und dwg/dxf-Format auf DVD oder USB-Stick) sowie die komplette Arbeitsvorbereitung für die Herstellung der angefragten Leistung, alle bauaufsichtlichen Zulassungen und Prüfzeugnisse, Bedienungsanleitungen,			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.01	Bereich	Planungsleistungen PR-Verglasung, Fenster, Türen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einbauanleitungen etc. vorzulegen. Nach Vorgabe des Betreibers hat dies entsprechend der GEFMA-Regel 198 und VDI 6026 zu erfolgen.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 03.01				
	Planungsleistungen PR-Verglasung, Fenster, Türen, Netto:			.....

1A05	LV	Holzbau			
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen			
03.02	Bereich	PR-Fassade			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
03.02	Bereich PR-Fassade				
	Technische Vorbemerkungen Pfosten-Riegel-Fassade <u>Formale Anforderungen an die Konstruktion</u> <u>Gefordertes Grundsystem:</u> Das angebotene Fassadensystem muss folgende Anforderungen erfüllen: - thermisch getrenntes, selbsttragendes Pfosten-/ Riegelsystem als Aufsatzkonstruktion für Holzprofile ab 60 mm Profilbreite zugelassenes, mit allen zugehörigen Komponenten geprüfetes Fassadensystem - Pfosten-/ Riegelsystem mit CE-Kennzeichnung nach DIN EN 13830 - systemzugehöriges Verglasungssystem inkl. der zugehörigen Dichtungsprofile - systemzugehörige Press- und Deckleisten mit 50 mm Ansichtsbreite mit integrierter Entwässerung in der durchgängigen Innendichtung in mindestens drei Ebenen. Das Fassadensystem darf keine von außen (aus dem Kaltbereich) bis in die Holzkonstruktion (in den Warmbereich) durchgehenden Bauteile aufweisen. Profile <u>Profilmaße, Holzart:</u> Für das Tragwerk sind: Holzprofile mit b x h = 60 mm x ca. 190-330 mm, (Profiltiefen sind den jeweiligen Positionen zu entnehmen und gemäß gesonderter Position statisch nachzuweisen) Holzart: Fichte lamelliert, DIN EN 942, Klasse J2, Herkunft: Europa vorgesehen, Zertifizierung gemäß ATV Verbindungen Die Verbindung der Pfosten und Riegel wird verdeckt, mit einem systemzugehörigen, europäisch zugelassenen (ETA) Verbinder-Set ausgeführt, für die Auswahl des Verbindersets sind die zu erwartenden Glas- und Windlasten ausschlaggebend. Das Verbinder-Set wird auf den Pfosten aufgesetzt und in den Riegel eingefräst, die Montage erfolgt gemäß Herstellerangaben und Zulassung. Die Profile des Tragwerkes, sowie deren Verbindung müssen nach statischen Erfordernissen dimensioniert werden. Die statische Bemessung des Tragsystems, die Auswahl der Verbinder-Sets für Pfosten und Riegel, einschließlich der Bemessung der Verankerung der Fassade am Rohbau, ist vom AN vorzunehmen (gesonderte Position).				

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.02	Bereich	PR-Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Fassade wird als vertikale Fassade ausgeführt Die Grundprofile (Aufsatzprofile) aus stranggepresstem Aluminium werden auf das Holzprofil mit Edelstahlschrauben aufgeschraubt. Die Grundprofile können wahlweise mit und ohne Führungsfuß verarbeitet werden. In die Grundprofile ist ein durchgehender Schraubkanal integriert, welcher die Befestigung der Pressleisten an jeder beliebigen Stelle sicherstellt. Die Anpassung des Verglasungssystems an die geforderten Rahmen-Wärmedämmwerte U_f wird allein durch Variation eines Dämmblockes im Glasfalzraum realisiert. Die Außen- und Innenansichten der Fassade ändern sich nicht. Der Dämmblock muss sicher und unverrückbar mit der äußeren Pressleiste im Glasfalzraum befestigt werden, so dass eine dauerhafte Belüftung des Glasrandverbunds sichergestellt ist. Verankerung von Zusatzlasten <u>Sonnenschutzbefestigung:</u> Das angebotene Fassadensystem muss über systemzugehörige Befestigungsmöglichkeiten für Sonnenschutzanlagen verfügen. Die Lasten aus dem Sonnenschutz sollen über passende Schrauben und Anschlussplatten in die Fassade eingeleitet werden. In Abhängigkeit von der Belastung müssen Edelstahlhülsen für verschiedene Schraubendurchmesser zur Verfügung stehen. Die Befestigungshülsen müssen für alle Press- und Deckleisten passen und sich über eine passende EPDM-Dichthülse beim Montieren selbst eindichten. Die gemäß Herstellerangaben bauseitigen Aluminium Anschlussplatten sind in ihren Abmessungen eigenverantwortlich vom Auftragnehmer zu fertigen. Es ist zu beachten, dass die Hülsen zur Sonnenschutzbefestigung ausschließlich vertikale Lasten abtragen können, Kräfte quer zu den Pfosten können nicht abgetragen werden! Werkstoffe <u>Allgemeines:</u> Statisch beanspruchte Bauteile, die im Kalt- oder Außenbereich von Fassaden liegen, müssen aus Edelstahl, Aluminium oder aus einem anderen korrosionsfreien Material bestehen. <u>Aluminiumprofile:</u> Für Aluminiumprofile in Eloxalqualität ist die Legierung EN AW-6060 nach DIN EN 573 und DIN EN 755 zu verwenden. Für höher beanspruchte Teile ist EN AW-6063 bzw. EN			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.02	Bereich	PR-Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	AW-6082 einzusetzen. Für die Toleranzen gilt DIN EN12020-2. <u>Aluminiumbleche:</u> Für Aluminiumbleche ist die Legierung AlMg1 nach DIN EN 573 und DIN EN 485 in Eloxalqualität zu verwenden. Die Blechdicke richtet sich nach den objektspezifischen Erfordernissen. Bei Fassadenblechen ist bei der Montage auf eine einheitliche Walzrichtung zu achten. <u>Stahl:</u> Für Stahlteile gelten DIN 18800 und DIN 18801. Alle Stahlteile, die nach dem Einbau nicht mehr zugänglich sind, sind zu verzinken. Zugelassene Verfahren sind Feuerverzinkung und Flammsspritzverzinkung. Die Schweißstellen verzinkter Konstruktionen und Montagebeschädigungen sind nach DIN EN ISO 1461 zu behandeln. <u>Verbindungselemente:</u> Verbindungselemente wie Schrauben, Bolzen oder Nieten müssen ausreichend korrosionsgeschützt sein. In Verbindung mit Aluminium müssen sie aus speziellen Legierungen sein. In stark beanspruchten Bereichen müssen sie aus Edelstahl A4 bestehen. <u>Dichtprofile:</u> Dichtprofile müssen nicht härtend und abriebfest sein, sowie ihre elastischen Eigenschaften über den vorkommenden Temperaturbereich beibehalten. Sie müssen mit angrenzenden Baustoffen verträglich und gegen normale atmosphärische Einflüsse widerstandsfähig sein. <u>Dichtstoffe:</u> Dichtstoffe müssen nicht-härtend, alterungs- und witterungsbeständig und mit angrenzenden Baustoffen verträglich sein. Sie müssen ihre elastischen Eigenschaften im vorkommenden Temperaturbereich beibehalten. Sie müssen in ihren Eigenschaften dem Verwendungszweck entsprechen (DIN 18545) und dürfen keine aggressiven Bestandteile beinhalten. Versiegelungsfugen müssen so ausgebildet werden, dass die Versiegelung die Fuge bei Dehnungsbewegungen dauerhaft verschließt. <u>Bauabdichtungsfolien:</u> Bauabdichtungsfolien müssen für den Verwendungszweck geeignet und mit angrenzenden Baustoffen verträglich sein. Im Bereich von Anschlüssen an Abdichtungen von erdberührten Bauteilen: gem. DIN 18533, im Bereich von Anschlüssen an Abdichtungen genutzter Dächer: gem. DIN 18531-5. Sie müssen alterungsbeständig sein und, soweit sie Witterungsbedingungen ausgesetzt sind, gegen diese			

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.02	Bereich	PR-Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	beständig sein. <u>Verträglichkeit der Werkstoffe:</u> Alle Werkstoffe von Bauteilen, die miteinander in Berührung stehen, müssen untereinander verträglich sein. Dies gilt auch für die Phase der Aushärtung von pastösen und elastischen Materialien. Oberflächenbeschichtungen dürfen durch andere Werkstoffe in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt werden. Beim Zusammenbau unterschiedlicher Metalle darf keine Kontaktkorrosion auftreten. <u>Technische Anforderungen an die Konstruktion</u> Folgende Eigenschaften und Klassifizierungen sind entsprechend der Produktnorm für Vorhangfassaden DIN EN 13830 zu erfüllen: Luftdurchlässigkeit: Prüfverfahren gem. DIN EN 12153, Klassifikation gem. DIN EN 12152: AE Schlagregendichtheit: Prüfung gem. DIN EN 12155, Klassifikation gem. DIN EN 12154: RE 2100 Widerstand gegen Windlast: Prüfung gem. DIN EN 12179, Klassifikation gem. DIN EN 13116: bis 2,5 kN/m² Einbruchhemmung DIN EN 1627: RC2 für alle Konstruktionen im EG, vgl. auch Anlage Tabelle der Glas-/Paneeltypen Bauphysikalische Anforderungen Die Pfosten-Riegel-Konstruktion muss einen Wärmedurchgangskoeffizient U_{CW}: $\leq 1,00 \text{ W/m}^2\text{K}$ erreichen.(mittlerer U-Wert für transparente Bauteile 1 laut Wämeschutzn.) Wärmeschutz Glas-/Paneeltypen: U_g: $\leq 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$ g-Wert der Verglasung: $\geq 50\%$ Schallschutz DIN 4109: SSK II, $R_w \geq 32 \text{ dB}$ (vormals $R_{w,p}$)			

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.02	Bereich	PR-Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Oberflächenbehandlung <u>Holz-Tragkonstruktion:</u> Oberfläche vor Einbau endbehandelt, mit mehrschichtigem Lasursystem nach Herstellerangabe (Grundierung, Bläueschutz, Zwischen- und Feinschliff, Endbeschichtung und ggf. Pflegeanstrich)- für alle sichtbar verbleibende Holzoberfläche. Alle Holz- Einbauteile, auch Glasleisten müssen allseitig beschichtet werden, auch im Bereich der Konterprofile (Hirnholzflächen), zur Verhinderung von Feuchtigkeitseintritt in den Brüstungsbereichen der Rahmen- und Eckverbindungen. <u>Anstriche der Holz-Tragkonstruktion:</u> Farbe nach Wahl des AG, Holzmuster mit mindestens 3 Farbtönen als Entscheidungshilfe erforderlich - dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht besonders vergütet. Sämtliche Holzoberflächen der Fenster-/ PR-/ Verkleidungs-Konstruktionen sollen im Erscheinungsbild eine einheitliche Oberflächenfärbung erhalten. Unterschiedliche Untergrundvoraussetzungen (Holzart usw.) sind durch geeignete Wahl und Färbung der Lasur auszugleichen. Alterungsbedingten Verfärbungen durch UV-Einstrahlung usw. ist durch geeignete Oberflächenbehandlung vorzubeugen. <u>Oberflächenschutz während der Bauzeit:</u> Die endfertigen Holzoberflächen der Pfosten-Riegel-Elemente ist während des Transports und im Zuge des Einbaus vor mechanischer Beschädigung und Verschmutzung zu schützen, z.B. mittels Abklebung der exponierten Profilschmalseiten nebst zugehöriger Kanten sowie der Oberseiten der unteren Riegel im Boden- Brüstungsbereich mit Wellpappe. Dies ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. <u>Farbbeschichtung der Press- und Deckleisten aus Aluminium</u> Oberfläche eloxiert E6 C33 Verglasung Die erforderliche Füllungsstärke richtet sich nach bauphysikalischen Anforderungen (Wärme- und Schallschutz) sowie nach Anforderungen an den Objektschutz (RC-Klasse) und Forderungen hinsichtlich der Absturzsicherheit (Verglasung gem. DIN 18008-4). Einselelemente wie Fenster und Türen werden gesondert beschrieben. Die Beschreibung der für die Ausführung geplanten				

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.02	Bereich	PR-Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	einzelnen Glastypen ist der Anlage "Tabelle Glastypen" zu entnehmen. Baukörperanschlüsse Alle auf das Fassadensystem einwirkenden Kräfte müssen sicher in den Rohbau übertragen werden. Bewegungen aufgrund von thermisch bedingter Längenänderung der Profile müssen konstruktiv aufgenommen werden. Die Fassadenkonstruktion darf keine zusätzlichen Lasten aus dem Bauwerk übernehmen. Die Bauanschlüsse sind in den beiliegenden Leitdetails mit Angaben zur Ausführung schematisch dargestellt. Die Werkstatt- und Montageplanung des AN ist auf der Grundlage dieser Leitdetails zu erstellen und dem Architekturbüro zur Genehmigung vorzulegen (gesonderte Position). Das Fassadensystem wird über systemzugehörige bzw. für den Verwendungsfall angefertigte Konsolen und Winkel aus feuerverzinktem Stahl, als Fest- oder Loslager, bzw. als Pfostenstoß am Rohbau befestigt. Verankerungsmittel außerhalb der inneren Dichtebene sind in Edelstahl, V4A auszuführen. Die Befestigung am Rohbau erfolgt konsequent in der Tragebene, innerhalb der thermischen Gebäudehülle (hinter der Dämmebene). Für die Befestigung am Rohbau sind nur zugelassene Befestigungsmittel (z.B. Dübel, Anker) gestattet. Bei Befestigungen in Zugzonen des Stahlbetons müssen die Befestigungsmittel zusätzlich auch für die Befestigung in dieser Zugzone zugelassen sein. Sämtliche Bauanschlussbereiche sind zur Vermeidung von Wärmebrücken vollständig mit Mineralwoll-Dämmung zu verfüllen (Kunststoffschäume sind unzulässig). <u>Abdichtung der Fassade am Rohbau:</u> Alle Anschlüsse der Fassade zum Rohbau müssen nach außen dampfdiffusionsoffen und nach innen dampfdiffusionsdicht ausgeführt werden. Dies bedeutet, dass Folien zur äußeren Abdichtung einen niedrigen sd-Wert und Folien zur inneren Abdichtung entsprechend einen hohen sd-Wert aufweisen müssen. <u>Abdichtung der Fassade im Spritzwasserbereich:</u> Die Anschlussfolien an die bauseitige Bauwerksabdichtung müssen für den jeweiligen Verwendungsfall zugelassen und mit Spezial-Kleber am Bauwerk sauber verklebt werden. Es ist darauf zu achten, dass die Abdichtungsebene durchgehend, ohne Versprünge geführt wird. Zur Unterstützung und Führung der Folien sind ggf. Folienleitbleche zu planen und auszuführen. Die Vorgaben der DIN 18195 "Abdichtung von Bauwerken" sowie der darin genannten Einzelnormen sind			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.02	Bereich	PR-Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	dabei einzuhalten. <u>Ausführung von Bauteilanschlussfugen:</u> Bauteilanschlussfugen müssen zur Außenseite hin schlagregendicht und zur Innenseite dampfdiffusionsdicht ausgeführt werden. Die Materialien zur Ausführung von Bauteilanschlussfugen müssen die Bewegungen der Bauteile aufnehmen können, alterungs- und witterungsbeständig, sowie beständig gegen chemische Einflüsse, aber auch mit den angrenzenden Materialien verträglich sein. Zur Abdichtung von Bauteilanschlussfugen können spritzbare Dichtstoffe oder vorkomprimierte Fugendichtbänder eingesetzt werden. <u>Spritzbare Dichtstoffe:</u> Werden Anschlussfugen mit spritzbaren, elastischen Dichtstoffen ausgeführt, müssen die Fugen mit geschlossenzelligem Füllmaterial hinterlegt werden. Bei der Auswahl der spritzbaren Dichtstoffe ist die Fugenbreite in Verbindung mit der zulässigen Gesamtverformung des Dichtstoffes zu berücksichtigen. Die Angaben und Verarbeitungsrichtlinien des Dichtstoffherstellers sind zu beachten. <u>Vorkomprimierte Dichtbänder:</u> Für vorkomprimierte Dichtbänder gilt die DIN 18542, für ihre Verarbeitung gilt zusätzlich der informative Anhang B. Die Dichtbänder müssen hinsichtlich ihrer Verwendung der entsprechenden Beanspruchungsgruppe entsprechen: BG 1 und BG 2 für Außenanwendungen, BG 3 für raumseitige Abdichtung. Die Funktionsweise von Dichtbändern beruht auf ihrer Ausdehnung in der Fuge, die angrenzenden Bauteile müssen dem Druck des Dichtungsbandes dauerhaft ausreichend Widerstand bieten, um eine funktionsfähige Abdichtung zu gewährleisten. Aus diesem Grund sind die Angaben über den Einsatzbereich des Dichtbandes in Bezug auf die Fugenbreiten unbedingt einzuhalten. Außerdem ist zu beachten, dass vorkomprimierte Dichtbänder in Ecken gestoßen werden müssen und nicht "herumgezogen" werden dürfen, da sie sonst nicht "aufgehen" können. Weitere Angaben und Verarbeitungshinweise können, neben den einschlägigen DIN-Vorschriften, dem "Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren", sowie zur Montage von Vorhangfassaden, der Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren e.V., Frankfurt a. M. empfohlen. Anschlüsse (Formale Regelungen) Die Ausbildung der Fassadenanschlüsse ist gemäß der nachfolgenden Beschreibungen vorzunehmen. In den			

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.02	Bereich	PR-Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Positionsbeschreibungen wird dann jeweils nur die Kurzbezeichnung des Anschlusses genannt. Anschluss unten (AU) <u>AU-01 Anschluss unten, Brüstung:</u> Der Einbau erfolgt in der bauseitigen Rohöffnung auf der ca. 20cm breiten Stahlbetonaufkantung. Die Verankerung ist raumseitig über feuerverzinkte Stahlwinkelkonsolen (nach statischer Erfordernis) in den Stahlbeton vorzunehmen. Innen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer diffusionsdichten Dichtungsfolie auszuführen, die vor Montage der Konsolen an die Stb.-Aufkantung anzukleben ist. Die ca. 50 mm breite Einbaufuge zwischen Element und Öffnungslaibung ist mit Mineralwolldämmung, WLG 035, dicht gestoßen auszdämmen. In die Glasebene des Profils ist eine druck- und verrottungsfeste Verklotzung aus PU-Recycling-Werkstoff mit hohem Wärmewiderstand einzuspannen. Außen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer schwarzen, nicht bedruckten, diffusionsoffenen Dichtungsfolie auszuführen. <u>AU-02 Anschlus unten, Tür, barrierefrei</u> Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca. 150 mm. Die Türelemente sind mit einer zum System passenden, thermisch getrennten Bodenschwelle aus Aluminium auszustatten. Die Höhe des Profils darf 20mm gegenüber dem später anschließenden FFB nicht überschreiten, die DIN 18040-1 ist zu beachten. Die Verankerung des Schwellenprofils erfolgt raumseitig mit feuerverzinkten Stahl-Tragblechen mit Befestigungsglasche (nach statischer Erfordernis) auf der Bodenplatte. Die Abdichtung erfolgt innen mit einer geeigneten dampfdichten Dichtungsfolie und umfasst die gesamte Schwellenkonstruktion unterhalb des Aluminiumprofils bis auf die bituminös abgedichtete Bodenplatte. Außenseitig ist eine diffusionsoffene Dichtungsfolie, geeignet als Abdichtung gem.DIN 18533 einzubauen. Die Perimeterdämmung wird nach Eindichtung außenseitig ergänzt. Anschluss seitlich (AS) <u>AS-01 Anschluss seitlich, 8 cm Einbaufuge:</u> Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung und der Sonnenschutz montiert werden. Der Baukörper ist als Holzständerwand mit einer Gesamttiefe bis 275 mm geplant (von innen nach außen: 15 mm			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.02	Bereich	PR-Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	OSB-Platte, 200 mm Ständerwerk / Zellulosedämmung, 60mm Holzfaserdämmplatte). Die Glasebene der Elemente ist innerhalb der äußeren? (statt inneren) Hälfte der Konstruktionsebene (=Ständerwerk) der Holzständerwand angeordnet. Eine seitliche Verankerung (sofern konstruktiv erforderlich) ist nur teilweise möglich. Die Öffnungslaubung ist mit einer Holzfaserdämmung, d=40 mm, bekleidet. Innen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer diffusionsdichten Dichtungsfolie auszuführen, die an die OSB-Beplankung anzuschließen ist. Raumseitig erfolgt der Anschluss durch das Gewerk Trockenbau. In die Glasebene des Profils ist eine druck- und verrottungsfeste Verklötzung aus PU-Recycling-Werkstoff mit hohem Wärmewiderstand, zugeschnitten auf die Einbaufugenbreite, einzuspannen. Außen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer schwarzen, nicht bedruckten, diffusionsoffenen Dichtungsfolie auszuführen. Anschluss oben (AO) <u>AO-01 Anschluss oben:</u> Der Einbau erfolgt an der Unterseite der Stb-Geschossdecke, vor Einbau des außenseitig anschließenden Wandaufbaus. Die Verankerung ist mittels feuerverzinkter Stahlwinkelkonsolen vorzunehmen. Die luftdichte Ebene ist durch eine diffusionsdichte Dichtungsfolie auf den Beton herzustellen. Angabe des angebotenen Fabrikats im Bieterangabenverzeichnis.			
03.02.10	PR-Fassade F-00.17-01, ca. b=17.425 mm x h=3.990 mm Holz-Aluminium Pfosten-Riegel-Element, gemäß vorstehender Konstruktionsbeschreibung und technischer Vorbemerkungen, Gesamtabmessung Rohöffnung (b/h): ca. 17425 x 3.690 mm Element bestehend aus 18 Feldern, unterteilt in: 4 Felder, b/h = ca. 850 x 2.100 mm, bestehend aus: - 4 Felder mit Einselelement E01 mit Glas-Typ: GT-A 4 Felder, b/h = ca. 850 x 750 mm, bestehend aus: - 3 Felder als Festfeld mit Glas-Typ: GT-A			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.02	Bereich	PR-Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- 1 Feld mit Einsetzelement E02 mit Glas-Typ: GT-A 2 Felder, b/h = ca. 850 x 2.850 mm, bestehend aus: - 2 Felder als Festfeld mit Glas-Typ: GT-A 5 Felder, b/h = ca. 1.905 x 2.850 mm, bestehend aus: - 5 Felder als Festfeld mit Glas-Typ: GT-A 1 Feld, b/h = ca. 650 x 2.850 mm, bestehend aus: - 1 Feld als Festfeld mit Glas-Typ: GT-A 1 Feld, b/h = ca. 1.800 x 2.400 mm, bestehend aus: - 1 Felder mit Einsetzelement E03 mit Glas-Typ: GT-A 1 Feld, b/h = ca. 1.800 x 750 mm, bestehend aus: - 1 Feld als Festfeld mit Glas-Typ: GT-A Profilmaße: Pfosten und Riegel: ca. 60 x 190 mm unterer und oberer Riegel: ca. 60 x 330 mm seitlicher Pfosten: ca. 60 x 330 mm nach statischer Erfordernis, Befestigung der Pfosten und Riegel an bauseitigen Stahlbetonstützen. Unterer und oberer Riegel ist im Bereich der Stahlbetonstützen auszuklinken. Bauanschlüsse: Anschluss unten: AU-01 / AU-02 Anschluss seitlich: AS-01 Anschluss oben: AO-01 Einbauort: West-Fassade EG, F-00.17-01 Siehe auch Anlage 21, 31 und 32			
		1 St	EP.....	GP
03.02.20	PR-Fassade F-00.17-01, ca. b=8.695 mm x h=3.990 mm Holz-Aluminium Pfosten-Riegel-Element, gemäß vorstehender Konstruktionsbeschreibung und technischer Vorbemerkungen, Gesamtabmessung Rohöffnung (b/h): ca. 8.695 x 3.690 mm Element bestehend aus 10 Feldern, unterteilt in: 3 Felder, b/h = ca. 850 x 2.100 mm, bestehend aus: - 3 Feld mit Einsetzelement E01 mit Glas-Typ: GT-A			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.02	Bereich	PR-Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	3 Felder, b/h = ca. 850 x 750 mm, bestehend aus: - 1 Feld als Festfeld mit Glas-Typ: GT-A - 2 Felder mit Einselement E02 mit Glas-Typ: GT-A 1 Feld, b/h = ca. 850 x 2.850 mm, bestehend aus: - 1 Feld als Festfeld mit Glas-Typ: GT-A 2 Felder, b/h = ca. 1.905 x 2.850 mm, bestehend aus: - 2 Felder als Festfeld mit Glas-Typ: GT-A 1 Feld, b/h = ca. 1.140 x 2.850 mm, bestehend aus: - 1 Feld als Festfeld mit Glas-Typ: GT-A Profilmaße: Pfosten und Riegel: ca. 60 x 190 mm unterer und oberer Riegel: ca. 60 x 330 mm seitlicher Pfosten: ca. 60 x 330 mm nach statischer Erfordernis, Befestigung der Pfosten und Riegel an bauseitigen Stahlbetonstützen. Unterer und oberer Riegel ist im Bereich der Stahlbetonstützen auszuklinken. Bauanschlüsse: Anschluss unten: AU-01 Anschluss seitlich: AS-01 Anschluss oben: AO-01 Einbauort: Süd-Fassade EG, F-00.17-01 Siehe auch Anlage 21, 31 und 32	1 St	EP.....	GP
03.02.30	Zulage Ausklinkung Riegel Zulage für das werkseitige saubere Ausklinken der zuvor beschriebenen Pfosten-Riegel-Fassade im Anschlussbereich von bauseitigen Rohbaukonstruktionen. Abmessungen: ca. 200 x 320 mm Siehe auch Anlage 21	10 St	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.02	Bereich	PR-Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.02.40	Zulage Eckausbildung Zulage für die Eckausbildung mittels in den Pfosten eingespanntem Paneel aus gekantetem Aluminiumblech, mit Wärmedämmung aus Mineralwolle. Farbton: Eloxal E6 C33 Schenkellängen außen: ca. 21 x 21 cm Elementhöhe: ca. 290 cm Up-Wert: $\leq 0,60 \text{ W/m}^2\text{K}$ Siehe auch Anlage 21			
		1 St	EP.....	GP
Summe Bereich 03.02			PR-Fassade, Netto:	.....

1A05	LV	Holzbau			
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen			
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
03.03 Bereich Fenster, Türen, Einselelemente					
03.03.01 Abschnitt Holz-Aluminium-Elemente					
Technische Vorbemerkungen Holz-Aluminium-Elemente					
<u>Allgemeine Anforderungen an die Konstruktion</u>					
Holz-Aluminium Fenster und Holz-Metall-Verbundfenster im Sinne dieser Ausschreibung sind Konstruktionen, die auf der Außenseite durch Metallprofile abgedeckt sind. Sie haben einen materialgerechten Verbund von Holz und Metall. Die raumseitig angeordneten Profile bestehen aus lamelliertem Holz. Die Holzprofile nehmen die Kräfte aus horizontalen Verkehrslasten, Windlasten, Füllungen, Beschlägen usw. auf und leiten diese in den Baukörper ab. Die Metallprofile verhindern eine direkte Bewitterung des Holzes. Die Befestigung des Aluminiumrahmens auf dem Holzrahmen erfolgt über demontierbare Dreh- und Drehklipphalter aus hochwertigen und temperaturbeständigen Kunststoffen. Somit ist eine spannungsfreie Ausdehnung der unterschiedlichen Materialien gewährleistet. Die Metallprofile sind mit einem durchgängigen Belüftungs- und Entwässerungssystem ausgebildet.					
Profile					
Die Holzkonstruktion wird gemäß den Anforderungen der DIN 68121 ausgeführt. Gemäß der bauphysikalischen Anforderungen zum Wärmeschutz sind hierfür Profiltiefen von ca. 90 mm aus Nadelholz mit einer Rohdichte von 430 kg/m³ vorzusehen. Flügel und Rahmen sind mit gleicher Profildicke auszuführen. Die Flügel sind mit angefräster Glasleiste, Festverglasungen mit verschraubter Glasleiste vorzusehen. Das System muss eine unsichtbar verschraubte Festverglasung ermöglichen.					
Werkstoffe					
<u>Geforderte Holzart:</u> Fichte lamelliert, DIN EN 942, Klasse J2, Herkunft: Europa, Zertifizierung gemäß ATV					
<u>Aluminium-Rahmen:</u> Es ist ein System anzubieten, bei dem Rahmen und Flügel mit 90 Grad;-Überschlägen in kantiger Optik ausgeführt sind. Die Rahmenprofilbauhöhe muss 10 mm betragen. Rahmenprofil und Flügelprofil bilden eine flächenversetzte Ebene. Die Ansichtsbreite des sichtbaren Fensterflügelprofils beträgt					

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ca. 35mm und verläuft gerade, senkrecht zur Glasebene. Flügelprofile sind zur Erhöhung der Steifigkeit im Verglasungsbereich mit einer Hohlkammer auszubilden. Die Entwässerung des Falzbereiches erfolgt durch verdeckte Stanzungen im unteren Profilquerstück. Optional muss eine sichtbare Entwässerung mit Aluminium-Abdeckkappe im Farbton des Alurahmens möglich sein. Die Ausführung der Eckverbindungen der Aluminium-Rahmen werden in verschweißter Verbindung ausgeführt. <u>Dichtungen:</u> Am Blendrahmen ist eine umlaufende, eck-vulkanisierbare Dichtung aus APTK bzw. EPDM zwischen Holz-Rahmen und Holz-Flügel einzubauen. Bei großer Schlagregenbeanspruchung muss optional eine Dichtung zwischen Alu-Rahmen und Alu-Flügel unten quer montierbar sein. Die Verglasung erfolgt außenseitig mit einer umlaufenden APTK- bzw. EPDM-Trockenverglasungsdichtung. Die Dichtlippe am Glas darf nicht breiter als 5 mm sichtbar sein. Keildichtungen als äußere Verglasungsdichtung sind nicht zulässig. Innenseitig wird eine Trockenverglasung mit APTK- bzw. EPDM-Dichtungen in abgestuften Dichtungsdicken ausführbar ausgeführt. Das System kann außen- wie innenseitig optional als Nassverglasung ausgeführt werden. Ausgeschlossen sind Holzfenster mit Metallabdeckung und Regenschiene, sowie Konstruktionen die raumseitig mit Holzprofilen verkleidet sind. Aus Gründen des Recycling sind keine ausgeschäumten Profilsysteme zugelassen. Verglasung Die erforderliche Füllungsstärke richtet sich nach bauphysikalischen Anforderungen (Wärme- und Schallschutz) sowie nach Anforderungen an den Objektschutz (RC-Klasse) und Forderungen hinsichtlich der Absturzsicherheit (Verglasung gem. DIN 18008-4). Einselelemente wie Fenster und Türen werden gesondert beschrieben. Die Beschreibung der für die Ausführung geplanten einzelnen Glastypen ist der Anlage "Tabelle Glastypen" zu entnehmen. <u>Technische Anforderungen an die Konstruktion</u>			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Folgende Eigenschaften und Klassifizierungen sind entsprechend der Produktnorm für Fenster DIN EN 14351-1 zu erfüllen: Schlagregendichtheit DIN EN 12208: 9a* Luftdurchlässigkeit DIN EN 12207: 4* Bedienkräfte DIN EN 13155: 1 Widerstandsfähigkeit bei Windlast DIN EN 12210: C3/B3 Stoßfestigkeit DIN EN 13049: 4 Mechanische Festigkeit DIN EN 13115: 4 Dauerfunktion DIN EN 12400: 2 Einbruchhemmung DIN EN 1627: RC2, für alle Konstruktionen im EG, siehe auch Anlage Tabelle Glastypen * muss auch für die unsichtbar verschraubte Glasleiste sein, sofern dies ausgeführt wird. Eignung für RAL geprüfte Fenster Systemnachweis, Eignung als absturzsichere Verglasung nach DIN 18008-4, Kategorie A,C2,C3 inkl. Prüfnachweis, Bauphysikalische Anforderungen Wärmeschutz Uf: ≤ 1,00 W/m²K Psi-Wert: ≤ 0,30 W/mK Randverbund ≤ 0,03 W/m²K Ug: ≤ 0,50 W/m²K Uw: ≤ 0,80 W/m²K g-Wert der Verglasung: ≤ 50% Schallschutz: SSK II: ≥ 32 dB Rw,P Oberflächenbehandlung <u>Oberflächenbeschichtung Aluminium:</u> Oberfläche eloxiert, E6 C33 <u>Oberflächenbeschichtung Holz:</u> Die Oberflächenbehandlung der Holzteile richtet sich nach der verwendeten Holzart, dem gewählten Beschichtungssystem und der zu erwartenden Beanspruchung der Oberfläche. Sind keine Trockenschichtdicken vorgegeben sind nach dem deutschen Regelwerk folgende Mindest-Trockenschichtdicken erforderlich: > 30 µm auf nicht zugänglichen Flächen und an grundierten			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Fenstern > 50 µm im Baukörperanschlussbereich > 80 µm bei lasierender Beschichtung >100 µm bei deckender Beschichtung Dies gilt auch für alle Flächen unter Metallprofilen und Blechen, die konstruktionsbedingt nicht als wasserführende Ebene ausgeführt sind. Auf allen anderen Flächen ist die volle Schichtdicke der Endbehandlung erforderlich. Die Eignung anderer Beschichtungssysteme und Schichtdicken, die auf die verringerte Klimabeanspruchung von Holz-Metall-Fenstern abgestimmt sind, ist nachzuweisen. Farbe nach Wahl des AG, Holzmuster mit mindestens 3 Farbtönen als Entscheidungshilfe erforderlich - dies ist in den EP einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Baukörperanschlüsse Bei Einselementen sind die seitlichen, oberen und unteren Anschlüsse als Einspannung in die umgebende Pfosten-Riegel-Fassade vorzusehen. Anschlüsse unten (AU) <u>AU-01 Anschluss unten:</u> Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung und der Sonnenschutz montiert werden. Der Baukörper ist als Holzständerwand mit einer Gesamttiefe bis 275 mm geplant (von innen nach außen: 15 mm OSB-Platte, 200 mm Ständerwerk / Zellulosedämmung, 60mm Holzfaserdämmplatte). Im Fußpunkt der Fensterkonstruktion ist die Höhe des Basisprofils auf den Platzbedarf des späteren Fensterbankprofils (gesonderte Position) hin abzustimmen (Neigung >= 5 Grad). Die unterseitige Laibungsbekleidung ist als EPS-Dämmkeil auszuführen und als zweite Dichtebene unterhalb der späteren Außenfensterbank als wannenförmige Abdichtung auszubilden, die an den Seiten ca. 10 cm hochgeführt wird. Die äußere Dichtfolie des AN ist hier regensicher an die Brüstungsabdichtung anzuschließen. Raumseitig ist die Basiskonstruktion für den späteren Anschluss einer bauseits anzubringenden inneren Fenstebank aus Holzwerkstoff bzw. für den Anschluss des Fußbodenaufbaus (Höhe ca. 150 mm) zu planen. Laibungsbelche / Anschlusswinkel sind gesondert beschrieben. <u>AU-02 Anschluss unten (Fluchtsteg):</u> Der Einbau der Elemente erfolgt nach Montage der Holzständerwände. Im Fußpunkt der bodentiefen			

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Fensterkonstruktion ist die Höhe des Basisprofils auf die Höhe des Fußbodenaufbaues (ca. 150 mm) abzustimmen. Die Befestigung erfolgt raumseitig mit Befestigungswinkeln aus nicht rostendem Stahl auf der Stahlbetondecke. Im Bereich der Fenstertüren darf die Höhe der Bodenschwelle 20 mm gegenüber dem später anschließenden FFB nicht überschreiten, die DIN 18040-1 ist zu beachten. Die Abdichtung erfolgt innen mit einer geeigneten dampfdichten Dichtungsfolie bis auf die Stahlbetondecke. Außenseitig ist eine diffusionsoffene Dichtungsfolie, geeignet als Abdichtung gem.DIN 18533 einzubauen. Anschlüsse seitlich (AS) <u>AS-01 Anschluss seitlich:</u> Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung montiert wird.Der Baukörper ist als Holzständerwand mit einer Gesamttiefe bis 275 mm geplant (von innen nach außen: 15 mm OSB-Platte, 200 mm Ständerwerk / Zellulosedämmung, 60mm Holzfaserdämmplatte). Die Elemente sind im innenliegenden Bereich der Konstruktionsebene (=Ständerwerk) der Holzständerwand angeordnet. Die Verankerung erfolgt mittels geeigneter Rahmenschrauben in die Holzkonstruktion der Öffnungslaibung. Diese ist mit 40 mm Holzfaserdämmstoff bekleidet. Innen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer diffusionsdichten Dichtungsfolie auszuführen, die auf der raumseitigen OSB-Bekleidung zu verkleben ist. Außen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer diffusionsoffenen Dichtungsfolie auszuführen. Die Anschlussfuge ist mit Mineralwolle der WLG 035 vollflächig auszustopfen. Anschlüsse oben (AO) <u>AO-01 Anschluss oben:</u> Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung und der Sonnenschutz montiert werden. Der Baukörper ist als Holzständerwand mit einer Gesamttiefe bis 275 mm geplant (von innen nach außen: 15 mm OSB-Platte, 200 mm Ständerwerk / Mineralwolldämmung, 60mm Holzfaserdämmplatte). Aufgrund der Wandstärkenreduzierung für die Raffstorekästen ist eine Verankerung nur teilweise möglich. Die Öffnungslaibung ist mit 40 mm Holzfaserdämmstoff bekleidet. Innen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer diffusionsdichten Dichtungsfolie auszuführen, die auf der			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	raumseitigen OSB-Bekleidung zu verkleben ist. Außen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer diffusionsoffenen Dichtungsfolie auszuführen. Die Anschlussfuge ist mit Mineralwolle der WLG 035 vollflächig auszustopfen. <u>AO-02 Anschluss oben (Fluchtsteg):</u> Der Einbau der Elemente erfolgt nach Montage der Holzständerwände, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung der Deckenuntersicht montiert wird. Die Höhe der Rahmenaufdopplung ist auf die spätere Bekleidung der Deckenuntersicht abzustimmen. Die Abdichtung erfolgt innen mit einer geeigneten dampfdichten Dichtungsfolie bis auf die Stahlbetondecke. Außenseitig ist eine diffusionsoffene Dichtungsfolie, geeignet als Abdichtung gem.DIN 18533 einzubauen. Beschläge Nachfolgend werden die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausstattung beschrieben. Unter Berücksichtigung der Lastannahmen sind Zusatzteile wie zusätzliche Bänder und Verriegelungen sowie zusätzliche Scherenbefestigungen nach den Bemessungstabellen des Herstellers einzusetzen. Weitere Zusatzteile, wie Drehsperren, Öffnungsbegrenzer, Schlösser und Fenstergriffe werden gesondert beschrieben. Die Möglichkeit zur Wartung und Instandhaltung der Beschläge muss gegeben sein. Müssen bedingt durch die ausgeschriebenen Größen der Flügel besondere Maßnahmen zum dauerhaften Gebrauch getroffen werden (Verkleben der Verglasung, Sonderbauschrauben, Verstärkung der Profile und Beschläge, etc.) sind diese, ohne gesonderte Beschreibung in der Position, zu berücksichtigen. Die dauerhafte Funktionstüchtigkeit des Bauteiles ist in schriftlicher Form inklusive der Systemgeberbestätigung nachzuweisen. <u>BF 01 Dreh-Kipp-Beschlag Fenster:</u> Verdeckt liegender DK-Beschlag mit Einhandbedienung, für Flügellasten bis 200 kg, Öffnungsweite in Kippstellung 175 mm. Alle Beschlagsteile, auch die Scheren und die unteren Ecklager sind bei geschlossenem Flügel nicht sichtbar. Der Beschlag ist mit einer in Dreh- und in Kippstellung wirksamen Fehlbedienungssperre ausgestattet, das Ecklager ist gegen Ausheben gesichert. Scheren-und Ecklager begrenzen die Öffnungsweite der Flügel in Drehstellung auf 90°. Die Einzelteile des Beschlages wie Riegelstücke, Eckumlenkungen, Ecklager, Auflaufbock, Entlastungslager und die DK-Schere sind selbstlehrend ausgebildet. Die Montage dieser Teile in den			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Aufnahmenuten des Falzbereiches der Holzprofile erfolgt formschlüssig. Ecklager, Schere und Verriegelungen sind justierbar. Alle Beschlagteile bestehen aus nichtrostenden Materialien. Flügelfalzbreite: bis ca. 800 mm Flügelfalzhöhe: bis ca. 2.050 mm Griffsitz: konstant, mittig/variabel <u>BF 02 Dreh-Beschlag Fenster:</u> Verdeckt liegender Dreh-Beschlag mit Einhandbedienung, ohne Griff, für Flügellasten bis 200 kg, Alle Beschlagteile, auch die unteren Ecklager, sind bei geschlossenem Flügel nicht sichtbar. Das Ecklager ist gegen Ausheben gesichert. Öffnungsbegrenzer in gesonderter Position. Die Einzelteile des Beschlages wie Riegelstücke, Eckumlenkungen, Ecklager, Auflaufbock, Entlastungslager sind selbstlehrend ausgebildet. Die Montage dieser Teile in den Aufnahmenuten des Falzbereiches der Holzprofile erfolgt formschlüssig. Ecklager und Verriegelungen sind justierbar. Alle Beschlagteile bestehen aus nichtrostenden Materialien. Flügelfalzbreite: bis ca. 800 mm Flügelfalzhöhe: bis 1.800 mm Griffsitz: konstant, mittig/variabel Angabe des angebotenen Fabrikats im Bieterangabenverzeichnis. HOLZRAHMENFENSTER			
03.03.01.10	Holz-Aluminium-Fenster, b/h ca. 6000/3070mm, 6-tlg. Lieferung und Montage Holz-Aluminium-Fenster-Element, gem. Technischen Vorbemerkungen und vorstehender Systembeschreibung, Abmessung (Rohbauöffnung): b/h ca. 6.000/3.070 mm Fenster-Nr: F-01.05-01 & F-01.09-01 bestehend aus 6 Feldern, unterteilt in: 2 x Festverglasung: b/h: ca. 1,975/2,815 m, Festverglasung Glastyp: GT-C 2 x Festverglasung: b/h: ca. 0,85/0,965 m, Festverglasung Glastyp: GT-C 2 x Dreh-Kipp-Flügel: b/h: ca. 0,85/1,82 m, Glastyp: GT-B			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Beschlag: BF 01 Umlaufend Aufdopplungsprofil für Rahmen Tiefe seitlich: bis 50 mm Tiefe oben: bis 50 mm Tiefe unten: bis 50 mm Breite wie Rahmenelement Anschluss oben: AO-01 Anschluss seitlich: AS-01 Anschluss unten: AU-01 Aufteilung und Anschlüsse gemäß Anlagen sowie technischer Vorbemerkungen Fenstergriffe, Beschläge und technische Ausstattungen in gesonderter Position erfasst.			
		2 St	EP.....	GP
03.03.01.20	Holz-Aluminium-Fenster, b/h ca. 2800/3070mm, 3-tlg. Lieferung und Montage Holz-Aluminium-Fenster-Element, gem. Technischen Vorbemerkungen und vorstehender Systembeschreibung, Abmessung (Rohbauöffnung): b/h ca. 2.800/3.070 mm Fenster-Nr: F-01.04-01 & F-01.08-01 bestehend aus 3 Feldern, unterteilt in: 1 x Festverglasung: b/h: ca. 1,66/2,815 m, Festverglasung Glastyp: GT-C 1 x Festverglasung: b/h: ca. 0,85/0,965 m, Festverglasung Glastyp: GT-C 1 x Dreh-Kipp-Flügel: b/h: ca. 0,85/1,82 m, Glastyp: GT-B Beschlag: BF 01 Umlaufend Aufdopplungsprofil für Rahmen Tiefe seitlich: bis 50 mm Tiefe oben: bis 50 mm Tiefe unten: bis 50 mm Breite wie Rahmenelement Anschluss oben: AO-01 Anschluss seitlich: AS-01 Anschluss unten: AU-01 Aufteilung und Anschlüsse gemäß Anlagen sowie technischer			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Vorbemerkungen			
	Fenstergriffe, Beschläge und technische Ausstattungen in gesonderter Position erfasst.			
		2 St	EP.....	GP
03.03.01.30	Holz-Aluminium-Fenster, b/h ca. 2500/3070mm, 1-tlg. Lieferung und Montage Holz-Aluminium-Fenster-Element, gem. Technischen Vorbemerkungen und vorstehender Systembeschreibung, Abmessung (Rohbauöffnung): b/h ca. 2.500/3.070 mm Fenster-Nr: F-01.01-02 bestehend aus 1 Feld, unterteilt in: 1 x Festverglasung: b/h: ca. 2,24/2,815 m, Festverglasung Glastyp: GT-D Umlaufend Aufdopplungsprofil: 90mm Tiefe seitlich: bis 50 mm Tiefe oben: bis 160 mm Tiefe unten: bis 50 mm Breite wie Rahmenelement Anschluss oben: AO-01 Anschluss seitlich: AS-01 Anschluss unten: AU-01 Aufteilung und Anschlüsse gemäß Anlagen sowie technischer Vorbemerkungen Fenstergriffe, Beschläge und technische Ausstattungen in gesonderter Position erfasst.			
		1 St	EP.....	GP
03.03.01.40	Holz-Aluminium-Fenster, b/h ca. 1875+3160/3070mm, 4-tlg. Lieferung und Montage Holz-Aluminium-Fenster-Element, gem. Technischen Vorbemerkungen und vorstehender Systembeschreibung, Abmessung (Rohbauöffnung): b/h ca. 1.875 + 3.160/3.650 mm Fenster-Nr: F-01.01-01			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	bestehend aus 4 Feldern, unterteilt in: 1 x Dreh-Flügel: b/h: ca. 0,85/1,82 m, Glastyp: GT-B Beschlag: BF 02 1 x Dreh-Flügel: b/h: ca. 0,85/0,965 m, Glastyp: GT-B Beschlag: BF 02 1 x Festverglasung: b/h: ca. 1,90/2,815 m, Festverglasung Glastyp: GT-C 1 x Festverglasung: b/h: ca. 1,50/2,815 m, Festverglasung Glastyp: GT-C Umlaufend Aufdopplungsprofil für Rahmen Tiefe seitlich: bis 50 mm Tiefe oben: bis 160 mm Tiefe unten: bis 50 mm Breite wie Rahmenelement Anschluss oben: AO-01 Anschluss seitlich: AS-01 Anschluss unten: AU-01 Aufteilung und Anschlüsse gemäß Anlagen sowie technischer Vorbemerkungen Fenstergriffe, Beschläge und technische Ausstattungen in gesonderter Position erfasst.			
		1 St	EP.....	GP
03.03.01.50	Holz-Aluminium-Fenster, b/h ca. 8800/3450mm, 9-tlg. Lieferung und Montage Holz-Aluminium-Fenster-Element, gem. Technischen Vorbemerkungen und vorstehender Systembeschreibung, Abmessung (Rohbauöffnung): b/h ca. 8.800/3.450 mm Fenster-Nr: F-01.07-01 & F-01.06-01 bestehend aus 9 Feldern, unterteilt in: 1 x Festverglasung: b/h: ca. 0,85/0,965 m, Festverglasung Glastyp: GT-A 3 x Festverglasung: b/h: ca. 1,80/2,815 m, Festverglasung Glastyp: GT-A/ bei F-01.06-01 2x GT-A & 1x GT-C 1 x Festverglasung: b/h: ca. 1,25/0,59 m, Festverglasung Glastyp: GT-A			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05		LV	Holzbau		
03		Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.03		Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	2 x Dreh-Kipp-Flügel: b/h: ca. 0,85/1,82 m, Glastyp: GT-A Beschlag: BF 01 1 x Dreh-Flügel: b/h: ca. 0,85/0,965 m, Glastyp: GT-A Beschlag: BF 02 1 x Fenstertür : b/h: ca. 1,25/2,13 m, RW: b mind. 0,90 m i.L. Glastyp: GT-A Beschlag: BF 01 Umlaufend Aufdopplungsprofil für Rahmen Tiefe seitlich: bis 50 mm Tiefe oben: bis 335 mm Tiefe unten: bis 170 mm Breite wie Rahmenelement Anschluss oben: AO-02 Anschluss seitlich: AS-01 Anschluss unten: AU-02 Aufteilung und Anschlüsse gemäß Anlagen sowie technischer Vorbemerkungen Fenstergriffe, Beschläge und technische Ausstattungen in gesonderter Position erfasst. siehe Anlage 12, 31 und 32		2 St	EP.....	GP
03.03.01.60	Holz-Aluminium-Fenster, b/h ca. 2800/1600mm, 2-tlg. Lieferung und Montage Holz-Aluminium-Fenster-Element, gem. Technischen Vorbemerkungen und vorstehender Systembeschreibung, Abmessung (Rohbauöffnung): b/h ca. 2.800/1.600 mm Fenster-Nr: F-00.06-01 bestehend aus 2 Feldern, unterteilt in: 1 x Festverglasung: b/h: ca. 1,66/1,38 m, Festverglasung Glastyp: GT-A 1 x Dreh-Kipp-Flügel: b/h: ca. 0,85/1,38 m, Glastyp: GT-A Beschlag: BF 01 Umlaufend Aufdopplungsprofil für Rahmen				

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Tiefe seitlich: bis 50 mm Tiefe oben: bis 50 mm Tiefe unten: bis 50 mm Breite wie Rahmenelement Anschluss oben: AO-01 Anschluss seitlich: AS-01 Anschluss unten: AU-01 Aufteilung und Anschlüsse gemäß Anlagen sowie technischer Vorbemerkungen Fenstergriffe, Beschläge und technische Ausstattungen in gesonderter Position erfasst.			
		1 St	EP.....	GP
03.03.01.70	Holz-Aluminium-Fenster, b/h ca. 800/1200mm, 1-tlg. Lieferung und Montage Holz-Aluminium-Fenster-Element, gem. Technischen Vorbemerkungen und vorstehender Systembeschreibung, Abmessung (Rohbauöffnung): b/h ca. 800/1.200 mm Fenster-Nr: F-00.10-01 bestehend aus 1 Feld, unterteilt in: 1 x Dreh-Kipp-Flügel: b/h: ca. 0,65/1,10 m, Glastyp: GT-A Beschlag: BF 01 Umlaufend Aufdopplungsprofil für Rahmen Tiefe seitlich: bis 50 mm Tiefe oben: bis 50 mm Tiefe unten: bis 50 mm Breite wie Rahmenelement Anschluss oben: AO-01 Anschluss seitlich: AS-01 Anschluss unten: AU-01 Aufteilung und Anschlüsse gemäß Anlagen sowie technischer			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Vorbemerkungen			
	Fenstergriffe, Beschläge und technische Ausstattungen in gesonderter Position erfasst.			
		1 St	EP.....	GP
03.03.01.80	Holz-Aluminium-Fenster, b/h ca. 1400/1200mm, 1-tlg. Lieferung und Montage Holz-Aluminium-Fenster-Element, gem. Technischen Vorbemerkungen und vorstehender Systembeschreibung, Abmessung (Rohbauöffnung): b/h ca. 1.400/1.200 mm Fenster-Nr: F-00.13-01 bestehend aus 1 Feld, unterteilt in: 1 x Dreh-Kipp-Flügel: b/h: ca. 1,25/1,10 m, Glastyp: GT-A Beschlag: BF 01 Umlaufend Aufdopplungsprofil für Rahmen Tiefe seitlich: bis 50 mm Tiefe oben: bis 50 mm Tiefe unten: bis 50 mm Breite wie Rahmenelement Anschluss oben: AO-01 Anschluss seitlich: AS-01 Anschluss unten: AU-01 Aufteilung und Anschlüsse gemäß Anlagen sowie technischer Vorbemerkungen Fenstergriffe, Beschläge und technische Ausstattungen in gesonderter Position erfasst.			
		1 St	EP.....	GP
	EINSATZFENSTER IN PR-FASSADE			
03.03.01.90	E01 - Holz-Aluminium-Fenster, b/h ca. 850/2100mm Holz-Aluminium-Fenster gemäß Systembeschreibung und technischen Vorbemerkungen liefern und montieren, als Einsatzfenster in Pfosten-Riegel-Element Abmessung (Einsatzöffnung): b/h ca. 850/2.100 mm			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	7 x Dreh-Kipp-Flügel, nach innen öffnend, Beschlag: BF 01 Verglasung: GT-A Aufteilung: gemäß beiliegender Ansichtspläne Anschlüsse seitlich, oben, unten: Einspannrahmen der PR-Konstruktion			
		7 St	EP.....	GP
03.03.01.100	E02 - Holz-Aluminium-Fenster, b/h ca. 850/750mm Holz-Aluminium-Fenster gemäß Systembeschreibung und technischen Vorbemerkungen liefern und montieren, als Einsatzfenster in Pfosten-Riegel-Element Abmessung (Einsatzöffnung): b/h ca. 850/750 mm 3 x Dreh-Flügel, nach innen öffnend, Beschlag: BF 02 Verglasung: GT-A Aufteilung: gemäß beiliegender Ansichtspläne Anschlüsse seitlich, oben, unten: Einspannrahmen der PR-Konstruktion			
		3 St	EP.....	GP
Summe Abschnitt 03.03.01		Holz-Aluminium-Elemente, Netto:		

1A05	LV	Holzbau			
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen			
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
03.03.02	Abschnitt Aluminium-Elemente				
	Technische Vorbemerkungen Aluminium-Elemente				
	<u>Allgemeine Anforderungen an die Türkonstruktion</u>				
	Hochwärmegedämmtes Aluminium Tür-System mit 75 mm Grundbautiefe. Außen flächenbündige Türkonstruktion mit außen umlaufender 7 mm Schattenfuge. 5 Kammer Profilaufbau, symmetrisch angeordnet, bestehend aus drei Aluminiumschalen die mittels spezieller Isolierstege ohne Dämmschäume verbunden sind. Die Türflügelprofile sind als Hybridverbund mit einem großen schubfesten Anteil zwischen Innen- und Mittelschale sowie einer entkoppelten Außenschale, als "schubloser Verbund" auszuführen. Die Entkopplung muss zwischen der äußeren Aluminiumhalbschale und dem Isoliersteg erfolgen um den Bi-Metall-Effect zu verringern. Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen Die Abdichtung muss über eine Mitteldichtungs- und zwei Anschlagdichtungsebenen erfolgen. Die Beschlagsmontage erfolgt in der Aluminium Mittelschale, nicht im Isoliersteg. Der untere Türabschluss ist mit einer stabilisierenden zwischen gesetzten thermisch getrennten Aluminium- Schwelle und entsprechenden Dichtformstücken, auszustatten.				
	Profile				
	<u>Profilbautiefen:</u>				
	Blendrahmen, Pfosten, Riegel: 75 mm				
	Flügelrahmen (Tür) flächenbündig: 75 mm				
	<u>Profilansichtsbreiten, ca.:</u>				
	Einsatzblendrahmen nach außen öffnende Tür: 37 mm				
	Blendrahmen / Sockel, unten: 127 mm				
	Blendrahmen, seitlich und oben: 76 mm				
	Pfosten: 108 mm				
	Riegel: 108 mm				
	Flügelrahmen nach außen öffnend: 119mm				
	<u>Technische Anforderungen an die Türkonstruktion</u>				
	Verglasung				
	Die erforderliche Füllungsstärke richtet sich für Fenster- und				

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Türkonstruktionen nach bauphysikalischen Anforderungen (Wärme- und Schallschutz) sowie nach Anforderungen an den Objektschutz (RC-Klasse) und Forderungen hinsichtlich der Absturzsicherheit (Verglasung gem. DIN 18008-4). Einselelemente wie Fenster und Türen werden gesondert beschrieben. Die Beschreibung der für die Ausführung geplanten einzelnen Glastypen ist der Anlage "Übersicht Glastypen" zu entnehmen. Bauphysikalische Anforderungen Wärmeschutz U_D: $\leq 1,00 \text{ W/m}^2\text{K}$ g-Wert der Verglasung: $\leq 50\%$ Oberflächenbehandlung <u>Oberflächenbeschichtung Aluminium:</u> Oberfläche eloxiert, E6 C33 Baukörperanschlüsse <u>Verankerung:</u> Die Verankerung von Fenster- und Türwänden hat gemäß DIN 18360 und den örtlichen Gegebenheiten statisch ausreichend zu erfolgen. Die Befestigung des Blendrahmens erfolgt - mit für den jeweiligen Einbaufall geeigneten Dübeln/Schrauben - am Baukörper. Der Abstand der Verankerungsstellen soll 800 mm nicht überschreiten. Jede Seite muss an mindestens zwei Stellen statisch ausreichend mit dem Bauwerk verankert werden. Alle Bauteile der Verankerungen müssen so ausgebildet sein, dass sie die einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen. Die Ausbildung der Baukörperanschlüsse ist gemäß der nachfolgenden Beschreibungen vorzunehmen. In den Positionsbeschreibungen wird dann jeweils nur die Kurzbezeichnung des Anschlusses genannt. Die bauphysikalischen Einwirkungen durch das Raumklima und das Außenklima sind zu berücksichtigen. Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus Wärme-, Schall- und Feuchteschutz gerecht werden. Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind in DIN 4108-7, DIN 4109 sowie			

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	DIN 18360 enthalten. Für nähere Informationen werden die Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren der Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren e.V., Frankfurt a. M. empfohlen. Bei der Einsatztür sind die seitlichen und der obere Anschluss als Einspannung in die umgebende Pfosten-Riegel-Fassade vorzusehen. Anschluss unten (AU) <u>AU-03 Anschluss unten, Türen, barrierefrei:</u> Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca. 150 mm. Die Türelemente sind mit einer zum System passenden, thermisch getrennten Bodenschwelle aus Aluminium auszustatten. Die Schwelle ist als Nullschwelle auszuführen, entsprechend DIN 18040-1. Das Schwellenprofil ist auf ein geeignetes Tragprofil (gedämmt) zu befestigen und raumseitig mit Stahlwinkeln auf der Bodenplatte zu verankern ist. Die Abdichtung erfolgt innen mit einer geeigneten dampfdichten Dichtungsfolie und umfasst die gesamte Schwellenkonstruktion unterhalb des Aluminiumprofils bis auf die Bodenplatte. Außenseitig ist eine diffusionsoffene Dichtungsfolie, geeignet als Abdichtung gem.DIN 18533, Wassereinwirkungsklasse W1.1-E einzubauen. Anschluss seitlich (AS) <u>AS-02 Anschluss seitlich:</u> Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung montiert wird.Der Baukörper ist als Holzständerwand mit einer Gesamttiefe bis 275 mm geplant (von innen nach außen: 15 mm OSB-Platte, 200 mm Ständerwerk / Zellulosedämmung, 60mm Holzfaserdämmplatte). Die Elemente sind im vorderen Bereich der Konstruktionsebene (=Ständerwerk) der Holzständerwand angeordnet. Die Verankerung erfolgt mittels geeigneter Rahmenschrauben in die Holzkonstruktion der Öffnungslaibung. Diese ist mit 40 mm Holzfaserdämmstoff bekleidet. Innen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer diffusionsdichten Dichtungsfolie auszuführen, die auf der raumseitigen OSB-Bekleidung zu verkleben ist. Außen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer diffusionsoffenen Dichtungsfolie auszuführen. Die Anschlussfuge ist mit Mineralwolle der WLG 035 vollflächig auszustopfen.			

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Anschluss oben (AO) <u>AO-03 Anschluss oben:</u> Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung montiert wird. Der Baukörper ist als Holzständerwand mit einer Gesamttiefe bis 275 mm geplant (von innen nach außen: 15 mm OSB-Platte, 200 mm Ständerwerk / Zellulosedämmung, 60mm Holzfaserdämmplatte). Die Elemente sind im vorderen Bereich der Konstruktionsebene (=Ständerwerk) der Holzständerwand angeordnet. Die Verankerung erfolgt mittels geeigneter Rahmenschrauben in die Holzkonstruktion der Öffnungslaubung. Diese ist mit 40 mm Holzfaserdämmstoff bekleidet. Innen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer diffusionsdichten Dichtungsfolie auszuführen, die auf der raumseitigen OSB-Bekleidung zu verkleben ist. Außen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer diffusionsoffenen Dichtungsfolie auszuführen. Die Anschlussfuge ist mit Mineralwolle der WLG 035 vollflächig auszustopfen. Beschläge Nachfolgend werden die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausstattung beschrieben. Unter Berücksichtigung der Lastannahmen sind Zusatzteile wie zusätzliche Bänder und Verriegelungen sowie zusätzliche Scherenbefestigungen nach den Bemessungstabellen des Herstellers einzusetzen. Weitere Zusatzteile, wie Drehsperren, Öffnungsbegrenzer, Schlösser und Fenstergriffe werden gesondert beschrieben. Die Möglichkeit zur Wartung und Instandhaltung der Beschläge muss gegeben sein. Müssen bedingt durch die ausgeschriebenen Größen der Flügel besondere Maßnahmen zum dauerhaften Gebrauch getroffen werden (Verkleben der Verglasung, Sonderbauschrauben, Verstärkung der Profile und Beschläge, etc.) sind diese, ohne gesonderte Beschreibung in der Position, zu berücksichtigen. Die dauerhafte Funktionstüchtigkeit des Bauteiles ist in schriftlicher Form inklusive der Systemgeberbestätigung nachzuweisen. <u>BT 01 Beschlag für 2-flügelige Antipaniktüren Wechselfunktion E (gem. DIN EN 1125):</u> Tür zweiflügelig (symmetrisch oder asymmetrisch geteilt), nach außen aufschlagend.			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ausstattung mit wartungsfreien, dreidimensional verstellbaren, kugelgelagerten Rollen-Türbändern (Edelstahl), geeignet für Aluminium-Rahmentüren gemäß der zu erwartenden Lasten (min. 3 Stück / Flügel), Oberfläche: in Rahmenfarbe. Verschlusssystem für Paniktüren nach DIN EN 1125, als geprüfte Einheit, Panikfunktion "E" (Wechselfunktion), bestehend aus Gangflügel mit selbstverriegelndem Antipanik-Riegel-Fallenschloss mit 3-fach-Verriegelung. Typ A B Druckstange (Pushbar) <u>BT 02 Beschlag für 1-flügelige Notausgangverschluss Wechselfunktion E gem. DIN EN 179</u> Tür nach innen aufschlagend, Selbstverriegelndes Antipanik-Riegel-Fallenschloss mit Mehrfachverriegelung, Stulp und Schließblech in Edelstahl, ein-/ausschaltbare Fallenfeststellung, vorgerichtet für Profilzylinder, geeignet als Notausgangverschluss gemäß DIN EN 179. Türgriffe / Beschlag und Türschließer in gesonderter Position. Angabe des angebotenen Fabrikats im Bieterangabenverzeichnis. ALUMINIUMTÜREN 03.03.02.10 Alu-Tür-Element, b/h ca. 2705/3400mm,4-tlg., Tür 2-flg. Lieferung und Montage zweiflügeliges Aluminium-Türelement mit Seitenteil und Oberlicht, gem. Technischen Vorbemerkungen und vorstehender Systembeschreibung, Abmessung (Rohbauöffnung): b/h ca. 2.705/3.400 mm Tür-Nr: T-00.01-01 bestehend aus 3 Feldern, unterteilt in: 1 x 2-flg. Tür: b/h: ca. 1,82/2,40 m asymmetrische Teilung von Geh- und Bedarfsflügel lichte Breite gesamt mind. 1,20 m Glastyp: GT-A Beschlag: BT 01 1 x Oberlicht : b/h: ca. 1,82/0,69 m, Festverglasung			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau			
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen			
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	1 x Seitenfenster: Glastyp: GT-A b/h: ca. 0,56/3,09 m, Festverglasung Glastyp: GT-A Öffnungsrichtung: nach außen Anschlag: DIN R/L Schallschutzklasse: SSK II Widerstandsklasse: RC2 Umlaufend Aufdopplungsprofil für Rahmen Tiefe seitlich: bis 50 mm/ 120 mm Tiefe oben: bis 50 mm Breite wie Rahmenelement Anschluss oben: AO-03 Anschluss seitlich: AS-02 Anschluss unten: AU-03 Aufteilung und Anschlüsse gemäß Anlagen sowie technischer Vorbemerkungen Fenstergriffe, Beschläge und technische Ausstattungen in gesonderter Postion erfasst.				
		1 St	EP.....	GP	
03.03.02.20	Alu-Tür-Element, b/h ca. 1200/3400mm, 1-flg. Lieferung und Montage einer 1-flg. Aluminiumaußentür, gem. Technischen Vorbemerkungen und vorstehender Systembeschreibung, Abmessung (Rohbauöffnung): b/h ca. 1.200/3.400 mm Tür-Nr: T-00.05-01, T-00.14-01 und T-00.10-01 mit Fenster bestehend aus 2 Feldern, unterteilt in: 1 x 1-flg. Tür: b/h: ca. 1,20/2,40 m Beschlag: BT 02 1 x Oberlicht : b/h: ca. 1,20/1,00 m, Paneelfüllung Öffnungsrichtung: nach innen Anschlag: DIN R Schallschutzklasse: SSK II Widerstandsklasse: RC2 Umlaufend Aufdopplungsprofil für Rahmen Tiefe seitlich: bis 50 mm Tiefe oben: bis 50 mm				

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau			
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen			
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einselelemente			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Breite wie Rahmenelement				
	Anschluss oben:	AO-03			
	Anschluss seitlich:	AS-02			
	Anschluss unten:	AU-03			
	Aufteilung und Anschlüsse gemäß Anlagen sowie technischer Vorbemerkungen				
	Fenstergriffe, Beschläge und technische Ausstattungen in gesonderter Position erfasst.				
		3 St	EP.....	GP	
03.03.02.30	Verweis auf Position: 03.03.02.20 (Seite 81) Zulage Fensterausschnitt rechteckig Zulage zu Türen der Pos. 03.03.02.20 für die Ausführung eines rechteckigen Fensterausschnittes, Tür-Nr: T-00.10-01 b/h: ca. 500/1.790 mm Glasyt: GT-A				
		1 St	EP.....	GP	
	EINSATZTÜR IN PR-FASSADE				
03.03.02.40	E03 - Aluminium-Einsatztür, zweiflügelig, b/h ca. 1800/2400mm Aluminium-Tür gemäß Systembeschreibung und Vorbemerkungen liefern und montieren, als Einsatztür, zweiflügelig, in Pfosten-Riegel-Element, Abmessung (Einsatzöffnung): ca. 1.800 x 2.400 mm (inkl. Schwelle / Bodenaufbau), asymmetrische Teilung von Geh- und Bedarfsflügel, lichte Durchgangsbreite: ≥ 1,20 m im Lichten bei Öffnungswinkel mind. 90°, Öffnungsrichtung: nach außen Anschlag: DIN R/L Verglasung: GT-A Beanspruchungsklasse: 3 Beschlag: BT 01 Rollentürländer in Profilfarbe Türgriffe in gesonderter Position				

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einsetzelemente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Anschlüsse seitlich, oben: Einspannrahmen der PR-Konstruktion Anschluss unten: AU-03 Aufteilung: Gemäß beiliegender Ansichtspläne			
		1 St	EP.....	GP
Summe Abschnitt 03.03.02		Aluminium-Elemente, Netto:		
Summe Bereich 03.03		Fenster, Türen, Einsetzelemente, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.04	Bereich	Metallbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.04	Bereich Metallbauarbeiten			
	Technische Vorbemerkungen Metallbauarbeiten Laibungsverkleidung für Fenster-/Fassadensysteme Laibungsverkleidungen aus gekanteten Aluminiumblechen, d=2mm (sofern nicht im Positionstext abweichend angegeben), Oberfläche eloxiert, E6 C33 Die als Fensterbänke vorgesehenen horizontalen Laibungsverkleidung sind unterseitig mit Antidröhnbeschichtungen zu versehen und je Öffnung seitlich mit Aufkantungen als Ableitprofil, unter den seitlichen Laibungsbekleidungen verborgen, auszuführen. Fensterbankprofile sind entsprechend der Gesamtlängen mit Dehnungsanschlussprofilen/ Ankern mind. 2 Stck. pro Fensterbank, die Lage der Dehn- und Schnittfugen ist im Zuge der Werkstattplanung abzustimmen. Die Elemente sind mit statisch dimensionierten Fassadenschrauben aus Edelstahl am Montagegrund zu befestigen, Schraubenköpfe farblich passend zum Blech beschichtet. Verbindungen der Bleche untereinander erfolgen mit Blindnieten, farblich passend / nachbearbeitet zu den jeweilig sichtbaren Blechoberflächen. Die Endausbildungen sind in die Elementpreise einzukalkulieren. (Einbauorte und ungefähren Einzellängen / Stückzahlen hierzu können den beiliegenden Ansichtsplänen der Laibungsbekleidungen entnommen werden). Die Befestigung erfolgt an den Blendrahmen der Fensterlemente, sowie an der Unterkonstruktion der späteren Fassadenbekleidung. Die einzelnen Bestandteile der Laibungsverkleidungen müssen vorderseitig bündig miteinander abschließen und min. 30 mm Überstand zur Fassadenbekleidung gewährleisten. Alle Laibungsverkleidungen sind bis zur Abnahme mit rückstandsfrei abziehbarer, statisch haftender Schutzfolie zu schützen. Die Ausführung erfolgt gemäß den Positionsbeschreibungen und den beiliegenden Detailzeichnungen.			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.04	Bereich	Metallbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Vor Beginn der Fertigung sind im Rahmen der Werkstatt- und Montageplanung des AN entsprechende Zeichnungen aller Elemente anzufertigen und zur Freigabe vorzulegen. LAIBUNGSBLECHE UNTEN			
03.04.10	Laibungsverkleidung U-01 (Außenfensterbank), z=370, 3 Kantungen Ausführung der unteren Laibungsverkleidung, 1-teilig, als Außenfensterbankprofil, jeweils mit Ableitungsaufkantungen an den Enden (verdeckt liegend, hinter seitlichen Laibungen aus Fassadenplatten), inkl. beidseitiger Verkröpfung der seitlichen Ableitungsaufkantung, Abmessung Verkröpfung ca. Länge 60 mm, Breite 40 mm, Befestigung an Holz-Aluminium-Fenster, gemäß voranstehender technischer Vorbemerkungen und beiliegender Detailzeichnungen, Laibungsblech Nr. U-01 Festerbankprofil: 3-fach gekantetet Schenkellängen I/I/I/I: ca. 20/275/50/25 mm Abwicklung: ca. 370 mm Dicke: 3 mm Einzellänge Außenfensterbank: ca. 0,80 m, 1,40m und 2,80 m Dimensionierung und Anzahl der Befestigungen/Tragkonstruktionen pro lfm. nach statischer Erfordernis. 5,5 m EP..... GP			
03.04.20	Laibungsverkleidung U-02 (Außenfensterbank), z=270, 3 Kantungen Wie Position 03.04.10 jedoch: Laibungsblech Nr. U-02 Festerbankprofil: 3-fach gekantetet Schenkellängen I/I/I/I: ca. 20/125/100/25 mm			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.04	Bereich	Metallbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Abwicklung: ca. 270 mm			
	Einzellänge Außenfensterbank: ca. 7,15 m			
		7,5 m	EP.....	GP
03.04.30	Laibungsverkleidung U-04 (Außenfensterbank), z=475, 3 Kantungen			
	Wie Position 03.04.10 (Seite 85) jedoch:			
	ohne Verkröpfung, flächenbündiger seitlicher Übergang zu Geschossband siehe separate Position.			
	Laibungsblech Nr. U-04			
	Festerbankprofil: 3-fach gekantetet			
	Schenkellängen l/l/l: ca. 20/330/100/25 mm			
	Abwicklung: ca. 475 mm			
	Einzellänge Außenfensterbank: ca. 2x 6 m, 2x 2,8 m, 1,875 m, 3,16 m, & 2,5 m			
		26 m	EP.....	GP
03.04.40	Laibungsverkleidung U-05 (Außenfensterbank), z=275, 3 Kantungen			
	Wie Position 03.04.10 (Seite 85) jedoch:			
	ohne Verkröpfung,			
	Laibungsblech Nr. U-05			
	Festerbankprofil: 3-fach gekantetet			
	Schenkellängen l/l/l: ca. 35/165/50/25 mm			
	Abwicklung: ca. 275 mm			
	Einzellänge Außenfensterbank: ca. 2,705m, 1,80 m & 3x 1,20m			
		8,5 m	EP.....	GP
03.04.50	Laibungsverkleidung U-06 (PV-Module), z=415, 3 Kantungen			
	Wie Position 03.04.10 (Seite 85) jedoch:			
	ohne Verkröpfung, Übergang zu GB01 oder U-04			
	Laibungsblech Nr. U-06			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.04	Bereich	Metallbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Festerbankprofil: 3-fach gekantetet Schenkellängen I/I/I/I: ca. 150/140/100/25 mm Abwicklung: ca. 415 mm Einzellänge PV-Modul: ca. 6,05 m & 7,55 m	14 m	EP.....	GP
03.04.60	Laibungsverkleidung U-03 (Außenfensterbank), z=285, 3 Kantungen Ausführung der unteren Laibungsverkleidung als durchlaufende Fensterbank vor Pfosten-Riegel-Fassade, 1-teilig, als Außenfensterbankprofil, jeweils mit Ableitungsaufkantungen an den Enden (verdeckt liegend, hinter seitlichen Leibungen aus Fassadenplatten), inkl. beidseitiger Verkröpfung der seitlichen Ableitungsaufkantung, Abmessung Verkröpfung ca. Länge 30 mm, Breite 40 mm, max. 3 m Einzellängen, notwendige Stöße flächenbündig, mittels einseitig angeschweißter Rillenblechunterlegung, Befestigung an Pfosten-Riegel-Element, gemäß voranstehender technischer Vorbemerkungen und beiliegender Detailzeichnungen, Laibungsblech Nr. U-03 Festerbankprofil: 3-fach gekantetet Schenkellängen I/I/I/I: ca. 20/165/75/25 mm Abwicklung: ca. 285 mm Dicke: 3 mm Gesamtlänge Außenfensterbank: ca. 24,60 m Dimensionierung und Anzahl der Befestigungen/Tragkonstruktionen pro lfm. nach statischer Erfordernis.	26 m	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.04	Bereich	Metallbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.04.70	Zulage Eckausbildung Zulage zu vorbeschriebener Laibungsverkleidung U-04 für das Liefern und Montieren vorgefertigter, verschweißter Außenecken	1 St	EP.....	GP
	LAIBUNGSBLECHE OBEN			
03.04.80	Laibungsverkleidung O-01, z=165, 2 Kantungen Ausführung der oberen Laibungsverkleidung, 1-teilig, im Bereich der Fenster-/Tür-Elemente, Befestigung am Fenster-/ Türprofil und an Sturzbereich der Holzständerwand gemäß voranstehender technischer Vorbemerkungen und beiliegender Detailzeichnungen, Laibungsblech Nr. O-01 Laibungsprofil: 2-fach gekantet Schenkellängen I/I/I: ca. 80/45/40 mm Abwicklung: ca. 165 mm Dicke: 3 mm Einzellänge Fenster: ca. 2x 6 m, 3x 2,8 m, 1,875 m, 3,16 m, 2,5 m, 0,80 m, 1,40 m	31 m	EP.....	GP
03.04.90	Laibungsverkleidung O-02, z=205, 2 Kantungen Wie Position 03.04.80 jedoch: Laibungsblech Nr. O-02 Laibungsprofil: 2-fach gekantet Schenkellängen I/I/I: ca. 80/105/20 mm Abwicklung: ca. 205 mm Einzellänge Türen: ca. 2,705 m, 3x 1,20m	7 m	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau			
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen			
03.04	Bereich	Metallbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
03.04.100	Laibungsverkleidung O-03, z=215, 2 Kantungen Wie Position 03.04.80 (Seite 88) jedoch: Laibungsblech Nr. O-03 Laibungsprofil: 2-fach gekantet Schenkellängen I/I/I: ca. 30/45/140 mm Abwicklung: ca. 215 mm Einzellänge Fenster: ca. 2x 8,8 m, 18 m EP..... GP				
03.04.110	Laibungsverkleidung O-04, z=230, 2 Kantungen Wie Position 03.04.80 (Seite 88) jedoch: Laibungsblech Nr. O-04 Laibungsprofil: 2-fach gekantet Schenkellängen I/I/I: ca. 60/30/140 mm Abwicklung: ca. 230 mm Einzellänge PV-Modul: ca. 6,05 m & 7,55 m 14 m EP..... GP				
03.04.120	Laibungsverkleidung S-01, z=120 , 3 Kantungen Ausführung der seitlichen Laibungsverkleidung, 1-teilig, im Bereich der PV-Elemente, Befestigung am Fenster-/ Türprofil und an Sturzbereich der Holzständerwand gemäß voranstehender technischer Vorbemerkungen und beiliegender Detailzeichnungen, Laibungsblech Nr. S-01 Laibungsprofil: 3-fach gekantet Schenkellängen I/I/I: ca. 65/15/10/30 mm Abwicklung: ca. 120 mm Dicke: 3 mm Einzellänge PV-Modul: ca. 4x 3 m 13 m EP..... GP				

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.04	Bereich	Metallbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.04.130	Zulage Eckausbildung Zulage zu vorbeschriebener Laibungsverkleidung O-01 für das Liefern und Montieren vorgefertigter, verschweißter Außenecken	1 St	EP.....	GP
	GESCHOSSBAND			
03.04.140	Geschossband GB-01, z=330, 3 Kantungen Ausführung des umlaufenden Geschossbandes, 1-teilig, als gekantetes Aluminiumprofil, max. 3 m Einzellängen, notwendige Stöße flächenbündig, mittels einseitig angeschweißter Rillenblechunterlegung, Befestigung an horizontaler Montagebohle/Holzständerwand/ StB-Wand. gemäß voranstehender technischer Vorbemerkungen und beiliegender Detailzeichnungen, Laibungsblech Nr. G-01 Festerbankprofil: 3-fach gekantetet Schenkellängen I/I/I/I: ca. 35/170/100/25 mm Abwicklung: ca. 330 mm Dicke: 3 mm Gesamtlänge Geschossband: ca. 65,00 m Dimensionierung und Anzahl der Befestigungen/Tragkonstruktionen pro lfm. nach statischer Erfordernis.	67 m	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.04	Bereich	Metallbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.04.150	Zulage Übergänge Zulage für die Ausführung eines flächenbündigen seitlichen Übergangs zwischen den unterschiedlich tiefen Laibungsblechen GB-01 und U-04, die Stoßfugen liegen im Bereich des tieferen Profilbereichs, Ausführung mit unterseitig unterlegtem Rillenblech, einseitig angeschweißt, Abrechnung nach Stückzahl / Tiefsprung	11 St	EP.....	GP
03.04.160	Zulage Eckausbildung Zulage zu vorbeschriebenem Geschossband für das Liefern und Montieren vorgefertigter, verschweißter Außenecken	3 St	EP.....	GP
	LOCHBLECHVERKLEIDUNG			
03.04.170	Lochblechverkleidung, mäanderförmig gekantet, b/h ca. 850/3000mm, vor Öffnungsflügel Aluminium-Lochblechverkleidung liefern und montieren an Holz-Aluminium-Fenstern bzw. Pfosten-Riegel-Fassade, Gekantetes Lochblech Aluminium, d = 2 mm, mäanderförmig gekantet, Rundlochung versetzt nach DIN 24041, RV6-8, Lochung vollflächig, inkl. UK aus Aluminium Hohlprofil, bestehend aus: Grundprofil (vertikal), b/t=50/30 mm und Tragprofil (horizontal), b/t=50/30 mm lot- und fluchtrechtes ausrichten auf der Holzkonstruktion der Wandelemente und Verankerung mit nichtrostenden Befestigungsmitteln an der Tragkonstruktion, inkl. Unterlegung im Befestigungsbereich Montagegrund: Holzständerwände, außenseitig mit Holzfaserdämmplatte d=60mm bekleidet und Fassadenbahn versehen. Farbton: Eloxal nach Wahl des AG			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.04	Bereich	Metallbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Elementbreite: ca. 850 mm Elementhöhe: ca. 3000 mm siehe Anlage 21 und 24			
		3 St	EP.....	GP
03.04.180	Lochblechverkleidung, mäanderförmig gekantet, b/h ca. 1015/3000mm, Vorhangfassade Wie Position 03.04.170 (Seite 91) jedoch: Elementbreite: ca. 1015 mm Elementhöhe: ca. 3000 mm			
		1 St	EP.....	GP
03.04.190	Lochblechverkleidung, mäanderförmig gekantet, b/h ca. 1930/3000mm, Vorhangfassade Wie Position 03.04.170 (Seite 91) jedoch: Elementbreite: ca. 1930 mm Elementhöhe: ca. 3000 mm			
		1 St	EP.....	GP
03.04.200	Lochblechverkleidung, mäanderförmig gekantet, b/h ca. 850/2880mm, vor Öffnungsflügel Wie Position 03.04.170 (Seite 91) jedoch: Elementbreite: ca. 850 mm Elementhöhe: ca. 2880 mm			
		3 St	EP.....	GP
03.04.210	Lochblechverkleidung, mäanderförmig gekantet, b/h ca. 850/2880mm, vor Festverglasung Wie Position 03.04.170 (Seite 91) jedoch: Elementbreite: ca. 850 mm Elementhöhe: ca. 2880 mm			
		1 St	EP.....	GP
Summe Bereich 03.04				
		Metallbauarbeiten, Netto:		.....

1A05	LV	Holzbau			
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen			
03.05	Bereich	Sonnenschutz			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
03.05	Bereich Sonnenschutz				
	Technische Vorbemerkungen Außenraffstoreanlagen Für die im nachfolgend beschriebenen beweglichen Außenraffstores werden folgende technische Merkmale gefordert: <u>Oberschiene:</u> ca. 59 mm breit, ca. 51 mm hoch, aus 1,5 mm starkem, stranggepresstem Aluminiumprofil ohne Oberflächenbehandlung (kein rollgeformtes Aluminium-Band oder verzinkte Stahlbänder). Aus optischen Gründen muss die Oberschiene nach unten geschlossen ausgeführt werden. Weiterhin ist hierdurch ein Verschieben oder Wandern der Einbauteile ausgeschlossen. Wendewelle aus verzinktem Vierkant-Stahlrohr. Wartungsfreie, gekapselte, teflonhaltige Lager mit Wenderolle und Bandspule aus Kunststoff, Segmentwendung zur Verhinderung der selbsttätigen Verstellung der Lamellen. <u>Montage:</u> Sofern in nachfolgenden Positionen nicht anders beschrieben, hat die Befestigung der Raffstores am Baukörper mittels zweiteiliger, in der Tiefe verstellbarer, u-förmiger Montagebügel zu erfolgen. Befestigungsuntergrund: Holzständerwandkonstruktion mit ca. 100 mm Ständertiefe (seitlich OG 100mm Holzfensterprofil, EG 80mm, oben 120mm Holzriegel), 40mm Holzfaserdämmplatte. Auf der gebäudeabgewandten Seite muss eine Verschraubungsmöglichkeit für bauseitige Blendenverkleidung vorhanden sein. Abstand VK Bügel zu VK Befestigungsuntergrund: ca. 130 mm Es müssen Schrauben mit Dichtbeschichtung und EPDM-Dichtscheiben zur Verhinderung von Wassereintritt durch Kapillarwirkung eingesetzt werden. <u>Lamellen:</u> 80 mm breit, konkav-konvex-gewölbt, beidseitig randgebördelt, aus speziallegiertem, mit lichtechtem Lack im Spezialverfahren korrosionsbeständig einbrennlackiertem Aluminium. Sämtliche Stanzungen in den Lamellen sind mit schwarzen Schutzösen zur Führung der Aufzugsbänder (Verminderung des Abriebes) und zur Befestigung der Stege der Leiterkordel versehen. <u>Pakethöhe:</u> Die Pakethöhe ist gemäß Herstellerangaben in Bezug auf die lichte Verschattungshöhe zu wählen. Die Ausführung als versetztes Lamellenpaket ist aufgrund eines erhöhten Verschleißes sowie eines ungleichen Schließverhaltens des Behanges ausgeschlossen.				

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.05	Bereich	Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<u>Arbeitsstellung:</u> Grundsätzliche Voraussetzung ist, dass beim Hoch- und Tieffahren der Behänge keine Raumabdunkelung erfolgen darf. Die Lamellen sollen beim Tieffahren nur bis zur Arbeitsstellung (ca. 38 Grad) geschlossen werden und mit maximal geöffneter Lamellenstellung hochfahren. Das Schließen der Behänge, mit individueller Einstellmöglichkeit bei Benutzung, erfolgt in der Endstellung. <u>Tageslichtlenkung:</u> Das vorzeitige Öffnen der Lamellen im oberen Behangteil ermöglicht das Ausleuchten des Raumes im rückwärtigen Bereich. Der untere Teil des Behanges bewirkt gleichzeitig durch den Schluss der Lamellen ein blendfreies Arbeiten am Bildschirmarbeitsplatz. Trotzdem muss Kontakt nach außen mittels individueller Regulierung der Lamellen möglich sein. <u>Leiterkordel:</u> Polyester-Leiterkordel, mit Kevlar-Einlage, schwarz, in schwerer Sonderausführung, mit Doppelstegen. Jede Lamelle wird am oberen Steg der Leiterkordel befestigt. <u>Aufzugsbänder:</u> Spezialbeschichtetes Polyesterband, ca. 6 mm breit, schwarz, in witterungsbeständiger Ausführung, dehnungs- und schrumpfarm, bruch- und knickfest. Das Aufzugsband wird durch nur ca. 5x8 mm Öffnungen in den Schutzösen des Aufzugsbandes geführt, wodurch der Lichteinfall in den Innenraum im Bereich der Schutzösen des Aufzugsbandes auf ein Minimum reduziert wird. Größere Stanzungen für Aufzugsband sind nicht zulässig. <u>Unterschiene:</u> 80 mm breit, ca. 15 mm hoch, aus stranggepresstem Aluminiumprofil, mit schwarzen Endkappen aus Kunststoff. In den Endkappen sind verschiebbare Führungsnippel mit Hinterschnitt, um ein Aushängen des Behanges zu verhindern. Um ausreichende Torsionssteifigkeit zu gewährleisten sind nicht geschlossene Unterschieneprofile bzw. ein Verschließen durch eine aufgeclipste Lamelle nicht zulässig. <u>Seitliche Führung:</u> Die seitliche Führung der Lamellenbehänge ist als durchgehendes Profil aus stranggepresstem Aluminium zur Schaffung einer Laibungssituation auszubilden. Mit einer 2K-Kunststoffeinlage als Clipprofil, einschließlich der erforderlichen Führungsschienenhalter, inkl. Wasser ableitender Endverschlüsse. Die Vorderkante der Führungsschiene ist so zu positionieren,			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.05	Bereich	Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	dass sie mit der Laibungsverkleidung bündig in einer Ebene sitzt. <u>Antrieb:</u> Verdeckt eingebauter, 230V-Mittelmotor, Schutzart IP 54, mit angeflanschem Planetengetriebe und beidseitigem Wellenabgang, eingebauten Endschaltern und Thermoschutzschalter. Es sind Motore mit einstellbaren oberen und unteren Endschaltern einzusetzen. Die Motore sind generell mit einem geräuschoptimierten Oberschienenenträger zu versehen, um die Körperschallübertragung auf ein Minimum zu reduzieren. inkl. Anschlusskabel mit 500 cm Überlänge und aller erforderlichen verdeckten Fräsungen, inkl. Wanddurchführung, Verwahrung und luftdichter Manschette. <u>Bedienung:</u> Hoch- und Tieffahren der Raffstoren durch Bedienung eines Schalters. Wenden der Lamellen durch leichtes Antippen der jeweiligen Richtung. Bei Erreichen der oberen oder unteren Endlage bewirken die im Motor eingebauten Endschalter das automatische Abschalten des Antriebes. <u>Steuerungskomponenten / Leistungsgrenze Gewerk:</u> Die Verkabelung im Gebäude, sowie die Ausführung der Sonnenschutz-Steuerungskomponenten und Taster erfolgt durch das Gewerk Elektro. Die Motoren sind mit einer flexiblen Anschlussleitung mit Stecker und Kupplung zu liefern. <u>Oberflächenbehandlung:</u> Alle sichtbaren Aluminiumteile sind farblich pulverbeschichtet auszuführen. Die Pulverbeschichtung ist mit einem Polyesterpulver in einer Schichtdicke von 60 - 120 my auszuführen. Die Vorbehandlung muss chromfrei im No-Rinse-Verfahren nach Qualitätsrichtlinie GSB AL 631 erfolgen. <u>Farbton:</u> RAL-(Classic) nach Wahl des AG Angabe des angebotenen Fabrikats im Bieterangabenverzeichnis.			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.05	Bereich	Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.05.10	Raffstore, ca. 2800/1540mm Außenraffstoreanlage DIN EN 13659 und DIN V18073, als Einzelanlage, in hinterlüfteter Fassade, Befestigung an Sturzbereich der Holzständerwand mittels u-förmiger Stahlbügel, Behang aus Aluminiumlamellen gemäß technischer Vorbemerkungen, Aufteilung gemäß beigefügter Ansichtszeichnungen, für das Jalousiepaket verfügbare Breite ca. 120 mm verfügbare Höhe: ca. 300 mm Einzelbehanghöhe: ca. 1.540 mm Einzelbehangbreite: ca. 2.800 mm Einbauort: F-00.06-01			
		1 St	EP.....	GP
03.05.20	Raffstore, ca. 800/1140mm Wie Position 03.05.10 jedoch: Einzelbehanghöhe: ca. 1.140mm Einzelbehangbreite: ca. 800 mm Einbauort: F-00.10-01			
		1 St	EP.....	GP
03.05.30	Raffstore, ca. 1400/1140mm Wie Position 03.05.10 jedoch: Einzelbehanghöhe: ca. 1.140 mm Einzelbehangbreite: ca. 1.400 mm Einbauort: F-00.13-01			
		1 St	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.05	Bereich	Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.05.40	Raffstore, ca. 1875/3000mm Wie Position 03.05.10 (Seite 96) jedoch: Einzelbehanghöhe: ca. 3.000 mm Einzelbehangbreite: ca. 1.875 mm Einbauort: F-01.01-01			
		1 St	EP.....	GP
03.05.50	Raffstore, ca. 2000/3000mm Wie Position 03.05.10 (Seite 96) jedoch: Einzelbehanghöhe: ca. 3.000 mm Einzelbehangbreite: ca. 2.000 mm Einbauort: F-01.01-01			
		1 St	EP.....	GP
03.05.60	Raffstore, ca. 2500/3000mm Wie Position 03.05.10 (Seite 96) jedoch: Einzelbehanghöhe: ca. 3.000 mm Einzelbehangbreite: ca. 2.500 mm Einbauort: F-01.01-02			
		1 St	EP.....	GP
03.05.70	Raffstore, ca. 3000/3000mm Wie Position 03.05.10 (Seite 96) jedoch: Einzelbehanghöhe: ca. 3.000 mm Einzelbehangbreite: ca. 3.000 mm Einbauort: F-01.05-01 & F-01.09-01			
		4 St	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.05	Bereich	Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.05.80	Raffstore, ca. 2800/3000mm Wie Position 03.05.10 (Seite 96) jedoch: Einzelbehanghöhe: ca. 3.000 mm Einzelbehangbreite: ca. 2.800 mm Einbauort: F-01.04-01 & F-01.08-01	2 St	EP.....	GP
03.05.90	Raffstore, ca. 1900/3000mm Wie Position 03.05.10 (Seite 96) jedoch: Einzelbehanghöhe: ca. 3.000 mm Einzelbehangbreite: ca. 1.900 mm Einbauort: F-01.06-01 & F-01.07-01	2 St	EP.....	GP
03.05.100	Raffstore, ca. 2700/3000mm Wie Position 03.05.10 (Seite 96) jedoch: Einzelbehanghöhe: ca. 3.000 mm Einzelbehangbreite: ca. 2.700 mm Einbauort: F-01.06-01 & F-01.07-01	2 St	EP.....	GP
03.05.110	Raffstore, ca. 1850/3000mm Wie Position 03.05.10 (Seite 96) jedoch: Einzelbehanghöhe: ca. 3.000 mm Einzelbehangbreite: ca. 1.850 mm Einbauort: F-01.06-01 & F-01.07-01	2 St	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.05	Bereich	Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.05.120	Raffstore PRF, ca. 1960/2975mm Außenraffstoreanlage DIN EN 13659 und DIN V18073, als Gruppenanlage, in hinterlüfteter Fassade, Befestigung an Pfosten bzw. Riegel der Pfosten-Riegel-Fassade mittels systemeigener Sonnenschutzbefestigung, Behang aus Aluminiumlamellen gemäß technischer Vorbemerkungen, Aufteilung gemäß beigefügter Ansichtszeichnungen, für das Jalousiepaket verfügbare Breite: ca. 130 mm verfügbare Höhe: ca. 300 mm Behanghöhe: ca. 2.975 mm Behangbreite: ca. 1.960 mm	1 St	EP.....	GP
03.05.130	Raffstore PRF, ca. 2755/2975mm Wie Position 03.05.120 jedoch: Behanghöhe: ca. 2.975 mm Behangbreite: ca. 2.755 mm	3 St	EP.....	GP
03.05.140	Raffstore PRF, ca. 3400/2975mm Wie Position 03.05.120 jedoch: Behanghöhe: ca. 2.975 mm Behangbreite: ca. 3.400 mm	1 St	EP.....	GP
03.05.150	Raffstore PRF, ca. 1140/2975mm Wie Position 03.05.120 jedoch: Behanghöhe: ca. 2.975mm Behangbreite: ca. 1.140 mm	1 St	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.05	Bereich	Sonnenschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.05.160	Raffstore PRF, ca. 1905/2975mm Wie Position 03.05.120 (Seite 99) jedoch: Behanghöhe: ca. 2.975 mm Behangbreite: ca. 1.905 mm	2 St	EP.....	GP
03.05.170	Raffstore PRF, ca. 1755/2975mm Wie Position 03.05.120 (Seite 99) jedoch: Behanghöhe: ca. 2.975 mm Behangbreite: ca. 1.755 mm	1 St	EP.....	GP
Summe Bereich 03.05		Sonnenschutz, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.06	Bereich	Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.06 Bereich Zubehör				
03.06.10	Drehtür-Antrieb, zweiflügelige Eingangstür Geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für zweiflügelige Türen nach DIN 18650 / EN 16005, mit Feststelleinrichtung - mit allgem. bauaufsichtlicher Zulassung - baumustergeprüft gem. DIN 18650 - Antrieb nur am Gangflügel - Standflügel nur mit Türschließerfunktion - Ausführung drückend, Kopfmontage auf der Bandgegenseite mit Gestänge (EN 6-7), Standflügel (EN 1-7) - erleichterte Öffnung im manuellen Betrieb durch Vorspannung der Schließfeder am Gangflügel - Bauhöhe: ca. 70mm - Bautiefe: ca. 130mm - Betriebsarten des Antriebs: "Aus", "Automatik", "Daueroffen" - integrierter Energiesparmodus - Türöffnungswinkel: bis 110° - Türflügelbreite: bis 1.400 mm - Hinderniserkennung und Reversierung durch Absicherung des Drehbereichs nach BGR 232 und DIN 18650-1/2 durch Infrarot-Sensorleisten auf Band- und Bandgegenseite, mit integrierter Wandausblendung und Nebenschließkantenabsicherung - Öffnungs-, Schließgeschwindigkeit, Endanschlag und Offenhaltezeit einstellbar - Farbe: angepasst an Profilfarbe des jeweiligen Türelements - Anschluss und Verkabelung durch Gewerk Elektro, gemäß zu liefernder Unterlagen bzw. in separater Position Einbauort: Haupteingangstüre			
		1 St	EP.....	GP
03.06.20	Fenstergriff, Edelstahl matt Fenstergriff drehbar, aus Metallunterkonstruktion mit präziser kugelgelagerter 90° Rasterung. Deckrosette aus Edelstahl, passend zur Griffoberfläche matt. Druckzylinder mit massivem konischem Halsansatz und Stahlunterkonstruktion. Material: Edelstahl matt Stift Vierkant: 7 mm Form: Handhabe zylindrisch,			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.06	Bereich	Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Durchmesser ca. 20mm, U-Form aus gebogenem Rundrohr mit geradem Abschluss			
		27 St	EP.....	GP
03.06.30	Verweis auf Position: 03.06.20 (Seite 101) Zulage Fenstergriff abschließbar Zulage zur Ausführung der Pos. 03.06.20 als abschließbarer Fenstergriff			
		27 St	EP.....	GP
03.06.40	Türknauf, Edelstahl einseitig verkröpfter Türknauf gem. DIN EN 1906 für den Einbau an Aluminium-Rahmentüren im Außenbereich, in Kombination mit Türverschlüssen gem. DIN EN 1125 und zugehörigen Innenbeschlägen, Werkstoff: Edelstahl matt, Werkstoff 1.4301 Form: zylindrisch, Durchmesser: ca. 50 mm			
		2 St	EP.....	GP
03.06.50	Griffstange, Edelstahl, h: ca. 2,30m vertikale Griffstange für Drehtüren, Material: Edelstahl, Werkstoff 1.4301 Oberfläche: fein matt Durchmesser: 40mm Materialstärke: ca. 4mm Länge: ca. 2,30 m Montage: sichtbar am Türflügel verschraubt, Befestigungswinkel mit Griffstange werksseitig geschweißt			
		4 St	EP.....	GP
03.06.60	Abdeckrosette, oval, Edelstahl Schutzrosette für Hauseingangstür, außen/innen, Schutzbeschlagfunktion ES1 (SK2) nach RAL RG 607 und DIN 18257, mit Zylinderabdeckung (ZA), zum Einbau in Außentür als Aluminium-Rahmentürelement, Notausgangsverschluss nach DIN EN 179 / EN 1125,			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.06	Bereich	Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Tür mit unabhängig montiertem Knauf / Griffstange außenseitig und Drücker / Panikstangebeschlag raumseitig (in gesonderten Positionen), Material: Edelstahl fein matt	2 St	EP.....	GP
03.06.70	Wechselgarnitur Edelstahl DIN EN 179, 1-flg. Tür Wechselgarnitur für Rahmen-Drehtüren, mit Panikfunktion E nach DIN EN 179, inkl. Zertifikat für Nutzung in Kombination mit dem angebotenen Türschloss der vorbeschriebenen Türpositionen. Montage im Nachgang zur Türmontage im Zuge der Endmontage kurz vor Inbetriebnahme des Gebäudes. - Material: Edelstahl - Oberfläche: fein matt	4 St	EP.....	GP
03.06.80	Obentürschließer Gleitschiene, 2-flg., Bandgegenseite Gleitschienen-Obentürschließer nach EN 1154 für 2-flg. Tür - Größe 2 - 6, - Montage auf Bandgegenseite, mit Montageplatte - integrierter Öffnungsbegrenzung - mit integrierter mechanischer Schließfolgeregelung, nach EN 1158, - Feststellposition überfahrbar, - Vandalismusschutz gegen mutwillige Fehlbedienung der Schließfolgeregelung - von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, - Öffnungsunterstützung am Gangflügel durch stark abfallendes Öffnungsmoment - Farbton: silberfarbig EV1	1 St	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.06	Bereich	Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.06.90	Obentürschließer Gleitschiene, 2-flg., Bandgegenseite, Feststellung Wie Position 03.06.80 (Seite 103) jedoch: - mit mechanischer Feststellung - Feststellwinkel stufenlos zwischen 80° und 130° auf exakten Punkt einstellbar	2 St	EP.....	GP
03.06.100	Obentürschließer Gleitschiene, 1-flg., Bandgegenseite, Feststellung - Ausführung für einflügelige Tür - mit mechanischer Feststellung - Feststellwinkel stufenlos zwischen 80° und 130° auf exakten Punkt einstellbar	1 St	EP.....	GP
03.06.110	Öffnungskontakt Öffnungskontakt als Zustandsmelder (offen/geschlossen), zum verdeckten Einbau in Einsatzelement, inkl. Anschlusskabel mit 500 cm Überlänge und aller erforderlichen verdeckten Fräsungen, inkl. Wanddurchführung, Verwahrung und luftdichter Manschette.	34 St	EP.....	GP
03.06.120	Bodentürpuffer außen Bodentürpuffer zur Montage auf bauseitigen Pflasterflächen, liefern und montieren. Material: Stahl, silberfarben lackiert Ausführung: mit gefedertem Gummipuffer Befestigungsabst. 40 mm Befestigungsart verschraubt Befestigungstechnik einschl. Steindolle Durchmesser Gummipuffer 40 mm Einsatzbereich Eingangstüren Farbe Gummipuffer schwarz Form: rund	5 St	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen		
03.06	Bereich	Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Summe Bereich 03.06			Zubehör, Netto:	.....
Summe Titel 03			PR-Verglasung, Fenster, Türen, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
04	Titel	Fassadenbekleidung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	Titel Fassadenbekleidung			
04.01	Bereich Planungsleistungen Fassadenbekleidung			
04.01.10	Montageplanung Holzleistenschalung Montage- und Verlegeplanung zur Ausführung der Fassadenbekleidung aus Holzleistenschalungen dieses Leistungsverzeichnisses. Planungsleistungen des AN: - Aufmaß - Koordinierung des Gewerks - Vorbereitung des werkseitigen Zuschnitts - erstellen der Materialliste (Leistenformate etc.) - Werkstattzeichnungen, bemaßt, mit Angabe von Fugen, Elementteilungen, Stößen, Einbauteilen, Aussparungen - Planung der Verbindungen / Verbindungsmittel, Zwischenlagen, zus. Profile, An- und Abschlüssen. Grundlage der Werkstattplanung bilden die Ausführungspläne des Architekturbüros, sowie ergänzend gewonnene Angaben durch das bauseitige Aufmaß. Die Fassadenplanung ist ausgehend von Fensteröffnungen so zu planen, dass im Bereich von Fensteröffnungen ganze Brettbreiten verwendet werden können. Anschnitte im Fensterbereich sind zu vermeiden. Der Planungsaufwand ist in der Kalkulation zu berücksichtigen.			
		1 psch		GP
04.01.20	Dokumentation Vor Abnahme der Leistung hat der AN eine Dokumentation aller ausgeführten Leistungen zur Archivierung beim Bauherrn (2-fach in Papierform und 1-fach auf digitalem Speichermedium; pdf und dwg/dxf-Format auf DVD oder USB-Stick) sowie die komplette Arbeitsvorbereitung für die Herstellung der angefragten Leistung, alle bauaufsichtlichen Zulassungen und Prüfzeugnisse, Bedienungsanleitungen, Einbauanleitungen etc. vorzulegen. Nach Vorgabe des Betreibers hat dies entsprechend der GEFMA-Regel 198 und VDI 6026 zu erfolgen.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 04.01				
		Planungsleistungen Fassadenbekleidung, Netto:		.....

1A05	LV	Holzbau		
04	Titel	Fassadenbekleidung		
04.02	Bereich	Fassadenbekleidung Holzleistenschalung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.02	Bereich Fassadenbekleidung Holzleistenschalung			
	Technische Vorbemerkungen Holzleistenschalung Die in diesem Untertitel beschriebenen Leistungen sind dem Geltungsbereich der DIN 18334 "Zimmer- und Holzbauarbeiten" zuzuordnen. Ergänzend zu den Allgemeinen Angaben zur Baustelle sowie zur Ausführung gem. DIN 18299 des LVs sind nachfolgende Angaben bei der Kalkulation / Ausführung zu berücksichtigen: Angaben zur Ausführung: Für die Ausführung der Fassadenbekleidung ist die Fachregel 01 "Außenwandbekleidungen" des Zimmerhandwerks zwingend zu berücksichtigen. Außerdem zu beachten Anhang 6 "Hinterlüftete Außenwandbekleidungen" der H-VV TB. <u>Montageplanung:</u> Der Einbau erfolgt nach der Montage- und Verlegeplanung des AN und hat die Ergebnisse des örtlichen Aufmaßes zu berücksichtigen. Eine Materialbestellung ist erst nach Freigabe der Montage- und Verlegeplanung zulässig. <u>Art der Bekleidung:</u> Zur Ausführung kommen Bekleidungen aus kleinformatischen Leistenschalungen aus Nut- und Federprofilbrettern, vertikal, geschlossen verlegt, ohne Fugen, mit werkseitiger Vorvergrauungsbeschichtung. <u>Formate:</u> Die Planung sieht folgende Leistenbreiten vor: Profilquerschnitte: ca. 21 x 65 mm <u>Unterkonstruktion:</u> Die Unterkonstruktion ist in Holz / Holzwerkstoffen mit einer Gesamttiefe von 60 bzw. 120 mm vorgesehen und wird zweilagig ausgeführt. Aufgrund der Verlegerichtung der Bekleidung ist die Grundlattung vertikal und die Traglattung horizontal geplant. Der Ausgleich von etwaigen Ebenheitstoleranzen erfolgt in Traglattungsebene. Abweichungen im Bereich der zulässigen Toleranzen sind dabei in die Leistung einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. <u>Fugen:</u> Horizontale Stoßfugen sind mit schmaler Fuge, abgeschrägt herzustellen, um stehendes Wasser zu vermeiden. Das senkrechte Fugenbild ist über alle Geschosse hinweg			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
04	Titel	Fassadenbekleidung		
04.02	Bereich	Fassadenbekleidung Holzleistenschalung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	durchgängig beizubehalten. Fugenversprünge sind unbedingt zu vermeiden. Anschnitte in Bekleidungsleisten im Bereich von angrenzenden Öffnungslaibungen oder ähnliche Abschlusskanten sind unbedingt zu vermeiden. Dies ist bei der örtlichen Aufteilung der Fläche vor Beginn der Verlegung zu berücksichtigen. <u>Befestigung:</u> Die Befestigung ist sichtbar geschraubt geplant und hat mit korrosionsfreien Verbindungsmitteln zu erfolgen. Auf eine durchgängige / fluchtende Höhe der Verbindungsmittel entlang der Fassade ist zu achten. <u>Nachbehandlung / Schnittkanten:</u> Alle örtlichen Schnittkanten sind passend zur werkseitigen Beschichtung nachzubehandeln. Fabrikat: Habisreutinger Typ: DURApatina Massivholzschalung, Qualität Premium keilgezinkt oder gleichwertiger Art			
04.02.10	Bemusterung Fassadenbekleidung Bemusterung der Fassadenverkleidung, ca. 0,5 x 0,5 m, bestehend aus: - geeigneter Trägerplatte, z.B. MDF - geplanter Fassadenbahn - Holz-UK gemäß geplanter Konstruktionsmaße - Bekleidung aus Holzleistenschalung, Nut- und Federprofile, Gesamtbreite ca. 21x65 mm, mit geschlossener Fuge, Breite ca. 8 mm, beschichtet mit Vorvergrauungslasur, Ton nach Herstellerpalette und Wahl des AG			
		1 St	EP.....	GP
04.02.20	Holz-UK 50/30 mm, zweilagig, Holzrahmenbauwand Holz-Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassadenbekleidung aus Holzleistenschalung, zweilagig, bestehend aus: Grundlattung (vertikal), b/t=50/30 mm und Traglattung (horizontal), b/t=50/30 mm Holzart: Lärche/Douglasie			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
04	Titel	Fassadenbekleidung		
04.02	Bereich	Fassadenbekleidung Holzleistenschalung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Gebrauchsklasse: 3.1 (ohne chemischen Holzschutz) Sortierklasse: S10 Breite: 50 mm Dicke: 30 mm Oberfläche: sägerauh Abstand: ≤62,5 cm (jedoch nach statischer Erfordernis) lot- und fluchtrechtes ausrichten auf der Holzkonstruktion der Wandelemente und Verankerung mit nichtrostenden Befestigungsmitteln an der Tragkonstruktion, inkl. Unterlegung im Befestigungsbereich Montagegrund: Holzständerwände, außenseitig mit Holzfaserdämmplatte d=60mm bekleidet und Fassadenbahn versehen. Die Abrechnung erfolgt nach m² Wandfläche.			
		380 m²	EP.....	GP
04.02.30	Holz-UK 60/60 mm, zweilagig, Holzrahmenbauwand Wie Position 04.02.20 (Seite 108) jedoch: bestehend aus: Grundlattung (vertikal), b/t=60/60 mm und Traglattung (horizontal), b/t=60/60 mm			
		280 m²	EP.....	GP
04.02.40	Holz-UK 50/30 mm, einlagig, Holzrahmenbauwand Wie Position 04.02.20 (Seite 108) jedoch: Holz-Unterkonstruktion für PV-Module aus Holzleistenschalung, einlagig, bestehend aus: Grundlattung (vertikal), b/t=50/30 mm			
		41 m²	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
04	Titel	Fassadenbekleidung		
04.02	Bereich	Fassadenbekleidung Holzleistenschalung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.02.50	Holz-UK mit zusammengesetztem Querschnitt 60/120 mm + 60/140 mm, Deckenuntersicht Holz-Unterkonstruktion aus KVH NSi, mit zusammengesetztem Querschnitt, b/h=60/120 mm und b/h=60/140 mm, Einbau an Deckenunterseite 1. OG über Fluchtsteg und EG vor dem Haupteingang, Verankerung mit nichtrostenden Befestigungsmitteln an der Stahlbetondecke, Balkenabstand: 62,5 cm Der Balkenzwischenraum wird mit Mineralwolle-Klemmfalz gedämmt, siehe separate Position. Die Abrechnung erfolgt nach m² Deckenuntersicht.			
		55 m²	EP.....	GP
04.02.60	Mineralwolle-Dämmung, zwischen Holz-UK, WLG 035, d=260 mm, zweilagig Mineralwolle-Wärmedämmung, zweilagig, als Bahnen zwischen KVH Unterkonstruktion Deckenunterseite, dicht gestoßen. Dämmbahn mit 1 cm Übermaß zuschneiden, passgenau und fugenfrei einbauen. Einbauort: zw. UK Deckenunterseite Balkenabstand: 62,5 cm WLG: mind. 035 Dämmdicke: 120 mm & 140mm			
		55 m²	EP.....	GP
04.02.70	Holz-UK 60/40 mm, zweilagig, Deckenuntersicht Wie Position 04.02.20 (Seite 108) jedoch: befestigt an KVH-Unterkonstruktion der Deckenuntersicht im Bereich des Fluchtstegs OG, EG vor dem Haupteingang und befestigt mit Abhängern im EG unter dem Fluchtsteg. Die Abrechnung erfolgt nach m² Deckenuntersicht.			
		85 m²	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
04	Titel	Fassadenbekleidung		
04.02	Bereich	Fassadenbekleidung Holzleistenschalung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.02.80	Abhänger für abgehängte Deckenbekleidungen Abhänger von 38cm bis 64cm für Holz UK 60/40mm im Bereich EG Fluchsteg & Haupteingang	43 m²	EP.....	GP
04.02.90	Außenwandbekleidung, vert. Holzleistenschalung Nut-Feder, Weißtanne Außenwandbekleidung der hinterlüfteten Fassadenkonstruktion, als geschlossene Nut-Feder-Fassade, hinterlüftet, Vollholzschalung, aus Weisstanne, Deckleisten, frei bewittert, Profilquerschnitte Nut-Feder-Glattkantprofile: ca. 21 x 65 mm vertikale Montage der Leisten auf der vorab ausgeführten Holz-UK an vertikalen Außenwänden, Nut- und Federprofile mit ca. 8 mm Ansichtsfuge gleichmäßig, geschossweise in durchgängigen Profillängen montiert, Längenstöße sind aufgrund der vorstehenden, ca. 1,20 m hohen Geschossbänder nicht auszuführen. Gemäß zuvor beschriebener Planungsleistung sind Brettanschnitte in den Fensterbereichen zu vermeiden. Das Fugenbild ist im Zuge der Montage- und Verlegeplanung mit der Bauleitung abzustimmen, senkrecht Fugenbild über alle Geschosse durchlaufend. Befestigungsart: geschraubt, Edelstahl, mit kleinstmöglichem Schraubkopf Massivholzfassade mit natürlichem Holzcharakter, vorbehandelt: - hydrophobiert - geschützt vor Pilzbefall, Schimmel- und Algenwuchs - ohne filmbildende Oberfläche - vorvergraut im Floatbrush-Verfahren Qualität: - Premiumqualität - ohne Flügeläste auf der Sichtseite - ohne Defekte auf der Sichtseite - Holzfeuchte bis max. 20% - keine Risse zugelassen - Stirnenden sauber gekappt Nicht vermeidbare Schnittkanten sind mit original Beistreichfarbe zu behandeln. Fabrikat: Habisreutinger Typ: DURApatina Massivholzschalung,			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
04	Titel	Fassadenbekleidung		
04.02	Bereich	Fassadenbekleidung Holzleistenschalung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Qualität Premium keilgezinkt oder gleichwertiger Art Angabe des angebotenen Fabrikats im Bieterangabenverzeichnis.				
		660 m²	EP.....	GP
04.02.100	Eckausbildung Fassadenbekleidung mit Y-Profil Eckausbildung der Fassadenbekleidung mit Y-Kantenprofil aus Aluminium, für Profilholz d = 21 mm, Oberfläche Alu blank. inkl. beidseiter Passschnitt 45° der Holzschalung, inkl. Befestigungsmittel. Abrechnung in lfm Eckausbildung.			
		65 m	EP.....	GP
04.02.110	Holzleistenschalung Deckenuntersicht Wie Position 04.02.90 (Seite 111) jedoch: Montage an Deckenunterseite, Fugenbild Fortführung aus Wandschalung, Einbauort: EG & 1.OG Fluchsteg, EG vor Haupteingang			
		85 m²	EP.....	GP
04.02.120	Sockelbekleidung, Faserzementtafel, h=50 cm, geklebt Sockelbekleidung aus großformatigen Faserzementtafeln DIN EN 12467, Ausführung im frei bewitterten Außenbereich, Montage nicht hinterlüftet, mittels systemabgestimmter Klebung auf Perimeter-Dämmung aus XPS (d=120 mm), inkl. Hinterlegung der Fugen (schwarz). Dicke: 12 mm Plattenhöhe: bis 50cm Farbe: braun, PA 944 Oberfläche: glatt, seidig matt			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
04	Titel	Fassadenbekleidung		
04.02	Bereich	Fassadenbekleidung Holzleistenschalung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	das Zuschneiden von Passplatten ist im EP mit einzukalkulieren.			
	Angabe des angebotenen Fabrikats im Bieterangabenverzeichnis.			
		50 m²	EP.....	GP
04.02.130	Fassadenbahn, schwarz Fassaden-/ Winddichtigkeitsbahn, wasserabweisend und diffusionsoffen, schwarz, zur Ausführung einer schlagregendichten Fassadenfläche, sd-Wert <= 0,3 montiert / aufgespannt auf der Oberfläche der Holzkonstruktion der Außenwände und Deckenunterseite, vor/unter Ausführung Wand- und Deckenverkleidungen mit zugehöriger Unterkonstruktion, einschl. Ausführung sämtlicher An-/ Abschlüsse an Öffnungen / An-/Abschlüsse mit geeigneten Klebebändern und Dicht-/ Klebstoffen			
		750 m²	EP.....	GP
04.02.140	Insektenschutzgitter RAL 9005 Ausführen von dichtmaschigem Insektenschutzgitter an allen offenen An-/ Abschlüssen der Fassadenbekleidungen aus Holzleistenschalung mit dichtmaschigem Insektenschutzgitter, Aluminiumlochblech, d=1mm, schwarz, Belüftungsquerschnitt nach DIN 18516-1, zu schützender Querschnitt am offenen Abschluss der UK, b: bis 12 cm, Farbe: RAL 9005			
		850 m	EP.....	GP
Summe Bereich 04.02		Fassadenbekleidung Holzleistenschalung, Netto:	.....	
Summe Titel 04		Fassadenbekleidung, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
05	Titel	Wartung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	Titel Wartung			
	Wartung und Gewährleistung Wartung und Gewährleistung Der Wartungsvertrag wird als Option (Eventualposition) ausgeschrieben, deren Ausübung aus organisatorischen Gründen dem Servicebetrieb des Landkreises Gießen (Bauunterhaltung) vorbehalten ist. Der auf den Positionen angebotene Preis wird im Rahmen des Vergabeverfahrens voll gewertet. Es ist vorgesehen, die Wartungsarbeiten rechtzeitig zur Inbetriebnahme des Objektes mittels separatem Auftrag nach AMEV-Vorgabe vorerst für die Dauer der Gewährleistung zu beauftragen. Der Beginn der vertraglichen Pflichten ist der Tag der Abnahme der Leistung. Die Leistung umfasst auch die Erstellung eines Prüfberichts. Inspektion und Wartung: Der Auftragnehmer führt an allen Fenster und Türen die Inspektion und Wartung aus. Hier gehören: Prüfung des Öffnungsmechanismus. Reinigen und Abschmieren aller beweglichen Teile. Prüfen der Dichtungen und Entwässerungsebenen Aufstellen von Wartungsprotokollen Aufstellen von Zustandsberichten Aufstellen von Kostenvoranschlägen Die Wartung Türantrieb umfasst zwingend folgende Tätigkeiten: Probeauslösen von den dafür vorgesehenen Auslöseeinheiten. Prüfung des Öffnungsmechanismus. Reinigen und Abschmieren aller beweglichen Teile. Überprüfen von der Steuerung Prüfung der Auslöseeinheiten. Dokumentation mittels eines Wartungsprotokolls im vorhandenen Prüfbuch oder Betriebsbuch (VdS 2257). Ersatzteile, sofern sie nicht der Gewährleistung unterliegen, werden ab einem Materialwert von mehr als 50,- € netto gesondert			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau
05	Titel	Wartung
Wartung und Gewährleistung		
vergütet. Überschreitet der Materialwert den Grenzwert, ist vor Ausführung die schriftliche Zustimmung des AG einzuholen. Der Auftragnehmer wird Eigentümer aller ausgebauter Ersatzteile und Komponenten und gewährleistet deren kostenlose und fachgerechten Entsorgung.		

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
05	Titel	Wartung		
05.01	Bereich	Wartung Öffnungsflügel und Fenstertüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.01	Bereich Wartung Öffnungsflügel und Fenstertüren			
	Inspektion und Wartung Öffnungsflügel und Fenstertüren Inspektion und Wartung Öffnungsflügel und Fenstertüren Der Auftragnehmer führt an allen Fenster und Türen die Inspektion und Wartung aus. Hierzu gehören: - Prüfung des Öffnungsmechanismus. - Reinigen und Absmieren aller beweglichen Teile. - Prüfen der Dichtungen und Entwässerungsebenen - Aufstellen von Wartungsprotokollen - Aufstellen von Zustandsberichten - Aufstellen von Kostenvoranschlägen Ersatzteile, sofern sie nicht der Gewährleistung unterliegen, werden ab einem Materialwert von mehr als 50,- € netto gesondert vergütet. Überschreitet der Materialwert den Grenzwert, ist vor Ausführung die schriftliche Zustimmung des AG einzuholen. Der Auftragnehmer wird Eigentümer aller ausgebauter Ersatzteile und Komponenten und gewährleistet deren kostenlose und fachgerechten Entsorgung.			
05.01.10	Wartung Öffnungsflügel und Fenstertüren im 1. Jahr Wartung Öffnungsflügel und Fenstertüren wie vor beschrieben, einschl. Türschliesser im 1. Jahr	1 St	EP.....	GP
05.01.20	Wartung im 2. Jahr Wie Position 05.01.10 jedoch: im 2. Jahr	1 St	EP.....	GP

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
05	Titel	Wartung		
05.01	Bereich	Wartung Öffnungsflügel und Fenstertüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.01.30	Wartung im 3. Jahr Wie Position 05.01.10 (Seite 116) jedoch: im 3. Jahr	1 St	EP.....	GP
05.01.40	Wartung im 4. Jahr Wie Position 05.01.10 (Seite 116) jedoch: im 4. Jahr	1 St	EP.....	GP
Summe Bereich 05.01		Wartung Öffnungsflügel und Fenstertüren, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau			
05	Titel	Wartung			
05.02	Bereich	Wartung Zugangstüren mit Antrieb			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
05.02	Bereich Wartung Zugangstüren mit Antrieb				
	Inspektion und Wartung Zugangstüren mit motorischem Antrieb Inspektion und Wartung Zugangstüren mit motorischen Antrieben Der Auftragnehmer führt an allen Fenster und Türen die Inspektion und Wartung aus. Hierzu gehören: - Prüfung des Öffnungsmechanismus. - Reinigen und Abschmieren aller beweglichen Teile. - Prüfen der Dichtungen und Entwässerungsebenen - Aufstellen von Wartungsprotokollen - Aufstellen von Zustandsberichten - Aufstellen von Kostenvoranschlägen Die Wartung Türantrieb umfasst zwingend folgende Tätigkeiten: - Probeauslösen von den dafür vorgesehenen Auslöseeinheiten. - Prüfung des Öffnungsmechanismus. - Reinigen und Abschmieren aller beweglichen Teile. - Überprüfen von der Steuerung - Prüfung der Auslöseeinheiten. - Dokumentation mittels eines Wartungsprotokolls im vorhandenen Prüfbuch oder Betriebsbuch (VdS 2257). Ersatzteile, sofern sie nicht der Gewährleistung unterliegen, werden ab einem Materialwert von mehr als 50,- € netto gesondert vergütet. Überschreitet der Materialwert den Grenzwert, ist vor Ausführung die schriftliche Zustimmung des AG einzuholen. Der Auftragnehmer wird Eigentümer aller ausgebauter Ersatzteile und Komponenten und gewährleistet deren kostenlose und fachgerechte Entsorgung.				
05.02.10	Wartung Zugangstüren mit motorischem Antrieb Wartung Zugangstüren wie vor beschrieben, einschl. Türschliesser und Antrieben im 1. Jahr				
		1 St	EP.....	GP	

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
05	Titel	Wartung		
05.02	Bereich	Wartung Zugangstüren mit Antrieb		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.02.20	Wartung im 2. Jahr Wie Position 05.02.10 (Seite 118) jedoch: im 2. Jahr	1 St	EP.....	GP
05.02.30	Wartung im 3. Jahr Wie Position 05.02.10 (Seite 118) jedoch: im 3. Jahr	1 St.	EP.....	GP
05.02.40	Wartung im 4. Jahr Wie Position 05.02.10 (Seite 118) jedoch: im 4. Jahr	1 St	EP.....	GP
Summe Bereich 05.02		Wartung Zugangstüren mit Antrieb, Netto:		
Summe Titel 05		Wartung, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau
06	Titel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	Titel Stundenlohnarbeiten			
	VORBEMERKUNGEN STUNDENLOHNARBEITEN			
	Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten			
	Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage, etc.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere die Vorhaltekosten (Abschreibung und Verzinsung) und Betriebskosten (Betriebs- und Wartungsmaterial, Reparaturkosten) sowie die Stundensätze für das Bedienungspersonal. Für einfache Arbeiten wie Reinigen, Vertragen, Trocknen usw. werden, unabhängig von der Qualifikation des ausführenden Personals, nur Helferstunden verrechnet. Für die Vergütung, Erfassung und Abrechnung der Stundenlohnarbeiten gilt VOB / B, § 15. Stundenlohnzettel sind gemäß VOB von der Bauleitung abzeichnen zu lassen. Nicht unterschriebene Stundenlohnzettel werden nachträglich nicht anerkannt. Alle Stundenlohnarbeiten kommen nur bei Bedarf und nach ausdrücklicher Anweisung durch die Bauleitung zur Ausführung. Die Stundenlohnzettel müssen folgende Angaben enthalten - Baustelle - Datum - Name und Berufsbezeichnung der einzelnen Arbeitskräfte - Zahl der geleisteten Arbeitsstunden - Arbeitsbericht mit Ortsangabe (z.B. Raumnummer) - Materialverbrauch - Maschinen- und Geräteeinsatz - Fahrzeugtyp STUNDENSÄTZE .			

Leistungsverzeichnis

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
06	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06.10	Stundensatz Meister Stundensatz: Meister für unvorhergesehene Arbeiten einschließlich aller Kosten und Zuschläge auf Nachweis nach Anordnung der Bauleitung.	10 h	EP.....	GP
06.20	Stundensatz Baufacharbeiter Stundensatz: Baufacharbeiter für unvorhergesehene arbeiten einschließlich aller Kosten und Zuschläge auf Nachweis nach Anordnung der Bauleitung.	10 h	EP.....	GP
06.30	Stundensatz Bauhelfer Stundensatz: Bauhelfer für unvorhergesehene Arbeiten einschließlich aller Kosten und Zuschläge auf Nachweis nach Anordnung der Bauleitung.	10 h	EP.....	GP
Summe Titel 06		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Mensa Burgschule, Linden (g520)

1A05	LV	Holzbau		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Gerüstarbeiten	12	.....
02	Titel	Zimmer- und Holzbauarbeiten	20	.....
02.01	Bereich	Planungsleistungen Holzbau	20	.....
02.02	Bereich	Außenwandelemente	23	.....
02.03	Bereich	Dämm- und Abdichtungsarbeiten	40	.....
03	Titel	PR-Verglasung, Fenster, Türen	47	.....
03.01	Bereich	Planungsleistungen PR-Verglasung, Fenster, Türen	47	.....
03.02	Bereich	PR-Fassade	50	.....
03.03	Bereich	Fenster, Türen, Einsetzelemente	62	.....
03.03.01	Abschnitt	Holz-Aluminium-Elemente	62	.....
03.03.02	Abschnitt	Aluminium-Elemente	76	.....
03.04	Bereich	Metallbauarbeiten	84	.....
03.05	Bereich	Sonnenschutz	93	.....
03.06	Bereich	Zubehör	101	.....
04	Titel	Fassadenbekleidung	106	.....
04.01	Bereich	Planungsleistungen Fassadenbekleidung	106	.....
04.02	Bereich	Fassadenbekleidung Holzleistenschalung	107	.....
05	Titel	Wartung	114	.....
05.01	Bereich	Wartung Öffnungsflügel und Fenstertüren	116	.....
05.02	Bereich	Wartung Zugangstüren mit Antrieb	118	.....
06	Titel	Stundenlohnarbeiten	120	.....
Summe LV 1A05 Holzbau				
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>